Gebrauchsanweisung

Quality, Design and Innovation

home.liebherr.com/fridge-manuals

LIEBHERR

Inhalt

1 Gerät auf einen Blick ... 3
1.1 Lieferumfang ... 3
1.2 Geräte- und Ausstattungsübersicht ... 3
1.3 SmartDevice ... 3
1.4 Einsatzbereich des Geräts ... 3
1.5 Konformität ... 4
1.6 SVHC-Stoffe gemäß REACH-Verordnung ... 4
1.7 EPREL-Datenbank ... 4
1.8 Ersatzteile ... 4

2 Allgemeine Sicherheitshinweise ... 4

3 Funktionsweise des Displays ... 6
3.1 Navigation mit Touchbutton und Symbolerklärung ... 6
3.2 Menüs ... 6

4 Inbetriebnahme ... 7

4 Aufstellbedingungen ... 7
4.1 Raum ... 7
4.2 Aufstellen mehrerer Geräte ... 8
4.3 Elektrischer Anschluss ... 8
4.4 Aufstellmaße ... 8
4.4 Belüftungsanforderungen ... 8
4.5 Anschlussmaße für die Stromversorgung ... 9
4.6 Gerät transportieren ... 9
4.7 Gerät auspacken ... 9
4.8 Wandabstandshalter montieren ... 9
4.9 Gerät aufstellen ... 9
4.10 Gerät ausrichten ... 9
4.11 Nach dem Aufstellen ... 10
4.12 Gerät unter einer Arbeitsplatte einschieben ... 10
4.13 Verpackung entsorgen ... 10
4.14 Türanschlagwechsel ... 10
4.15 Gerät an Stromversorgung anschließen ... 13
4.16 Gerät einschalten (Erstinbetriebnahme) ... 14

5 Lagerung ... 14
5.1 Hinweise zur Lagerung ... 14
5.2 Kühlteil ... 15
5.3 EasyFresh ... 15
5.4 ****-Gefrierfach* ... 15
5.5 Lagerzeiten ... 15

6 Energie sparen ... 15

7 Bedienung ... 16
7.1 Bedien- und Anzeigeelemente ... 16
7.1.1 Temperaturanzeige/Statusanzeige ... 16
7.1.2 LED-Verhalten ... 16
7.1.3 Akustische Signale ... 16
7.2 Gerätefunktionen ... 17
7.2.1 Hinweise zu den Gerätefunktionen ... 17
Gerät aus- und einschalten ... 17
Temperatur ... 17
SuperCool ... 17
SabbathMode ... 18
Eingabesperre ... 18
WLAN ... 19
Demomodus ... 19
Zurücksetzen auf Werkseinstellungen ... 20
7.3 Meldungen ... 20
7.3.1 Meldungen beenden ... 20

8 Ausstattung ... 21
8.1 4-Sterne-Gefrierfach* ... 21
8.2 Türabsteller ... 21
8.3 Abstellflächen ... 22
8.4 Teilbare Abstellfläche* ... 22
8.5 Eierablage* ... 23
8.6 Flaschenhalter ... 23
8.7 FlexCube ... 23

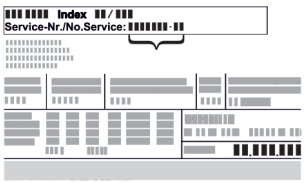
9 Wartung ... 24
9.1 Gerät abtauen ... 24
9.2 Gefrierfach manuell abtauen* ... 24
9.3 Gerät reinigen ... 24

10 Kundenhilfe ... 25
10.1 Technische Daten ... 25
10.2 Betriebsgeräusche ... 25
10.3 Technische Störung ... 26
10.4 Kundenservice ... 27
10.5 Typenschild ... 27

11 Außer Betrieb setzen ... 27

12 Entsorgung ... 27
12.1 Gerät für die Entsorgung vorbereiten ... 27
12.2 Gerät umweltfreundlich entsorgen ... 27

Der Hersteller arbeitet ständig an der Weiterentwicklung aller Typen und Modelle. Bitte haben Sie deshalb Verständnis dafür, dass wir uns Änderungen in Form, Ausstattung und Technik vorbehalten müssen.

Symbol	Erklärung
	Anleitung lesen Um alle Vorteile Ihres neuen Gerätes kennenzulernen, lesen Sie bitte die Hinweise in dieser Anweisung aufmerksam durch.
	Zusätzliche Informationen im Internet Die digitale Anleitung mit ergänzenden Informationen und in weiteren Sprachen finden Sie im Internet über den QR-Code auf der Vorderseite der Anleitung oder über Eingabe der Servicenummer unter **home.liebherr.com/fridge-manuals**. Die Servicenummer finden Sie auf dem Typenschild:  *Fig.* Beispielhafte Darstellung
	Gerät prüfen Prüfen Sie alle Teile auf Transportschäden. Wenden Sie sich bei Beanstandungen an den Händler oder Kundendienst.
	Abweichungen Die Anleitung ist für mehrere Modelle gültig, Abweichungen sind möglich. Abschnitte, die nur auf bestimmte Geräte zutreffen, sind mit einem Sternchen (*) gekennzeichnet.

Symbol	Erklärung
▷ ▶	**Handlungsanweisungen und Handlungsergebnisse** Handlungsanweisungen sind mit einem ▶ gekennzeichnet. Handlungsergebnisse sind mit einem ▷ gekennzeichnet.
▶	**Videos** Videos zu den Geräten sind auf dem YouTube-Kanal der Liebherr-Hausgeräte verfügbar.

Open-Source-Licenzen:

Das Gerät enthält Softwarekomponenten, die Open-Source-Lizenzen verwenden. Informationen zu verwendeten Open-Source-Lizenzen können Sie hier abrufen: **home.liebherr.com/open-source-licences**

Diese Gebrauchsanweisung gilt für:

R..i	16..

1 Gerät auf einen Blick

1.1 Lieferumfang

Prüfen Sie alle Teile auf Transportschäden. Wenden Sie sich bei Beanstandungen an den Händler oder an den Kundenservice. (siehe 10.4 Kundenservice)

Die Lieferung besteht aus folgenden Teilen:

- Standgerät
- Ausstattung (je nach Modell)
- Montagematerial (je nach Modell)
- „Quick Start Guide“
- Servicebroschüre

1.2 Geräte- und Ausstattungsübersicht

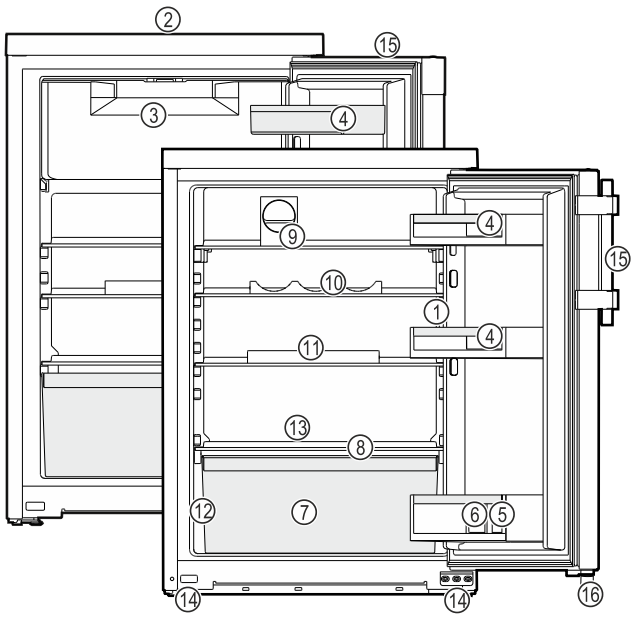


Fig. 1 Beispielhafte Darstellung

(1) Bedienelemente, Beleuchtung
(2) Lüftungsschlitz
(3) Gefrierfach*
(4) Dosenabsteller
(5) Flaschenabsteller
(6) Flaschenhalter
(7) Gemüseschale/EasyFresh-Safe*
(8) Deckel EasyFresh-Safe*
(9) FlexCube*
(10) Tripple Flex
(11) Eierabsteller*
(12) Typenschild
(13) Tauwasserablauf
(14) Stellfüße (vorne)
(15) Hebelgriff/Griffmulde*
(16) Distanzteil*

Hinweis

▶ Ablagen, Schubfächer oder Körbe sind im Auslieferungszustand für eine optimale Energieeffizienz angeordnet. Veränderungen der Anordnung innerhalb der gegebenen Einschubmöglichkeiten von z.B. Ablagen im Kühlteil, haben jedoch keine Auswirkung auf den Energieverbrauch.

1.3 SmartDevice

SmartDevice ist die Vernetzungslösung für Ihr Kühlgerät.

Sie können Ihr SmartDevice-fähiges Gerät schnell und einfach in Ihr WLAN einbinden. Mit der SmartDevice-App können Sie Ihr Gerät von einem mobilen Endgerät aus bedienen. In der SmartDevice-App stehen Ihnen zusätzliche Funktionen und Einstellungsmöglichkeiten zur Verfügung.

SmartDevice-fähiges Gerät:	Ihr Gerät ist SmartDevice-fähig. Um Ihr Gerät mit dem WLAN verbinden zu können, müssen Sie die SmartDevice-App herunterladen.

Weitere Informationen zu SmartDevice:	**smartdevice.liebherr.com**
SmartDevice-App herunterladen:	

Nach der Installation und Konfiguration der SmartDevice-App können Sie Ihr Gerät mithilfe der SmartDevice-App und der Gerätefunktion WLAN (siehe WLAN) in Ihr WLAN einbinden.

Hinweis

In den folgenden Ländern ist die SmartDevice-Funktion nicht verfügbar: Russland, Weißrussland, Kasachstan.

1.4 Einsatzbereich des Geräts

Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Gerät eignet sich ausschließlich zum Kühlen von Lebensmitteln im häuslichen oder haushaltsähnlichen Umfeld. Hierzu zählt z.B. die Nutzung

- in Personalküchen, Frühstückspensionen,
- durch Gäste in Landhäusern, Hotels, Motels und anderen Unterkünften,
- beim Catering und ähnlichem Service im Großhandel.

Das Gerät ist nicht für das Einfrieren von Lebensmitteln geeignet.*

Das Gerät ist nicht für die Verwendung als Einbaugerät bestimmt.

Alle anderen Anwendungsarten sind unzulässig.

Vorhersehbare Fehlanwendung

Folgende Anwendungen sind ausdrücklich verboten:

- Lagerung und Kühlung von Medikamenten, Blutplasma, Laborpräparaten oder ähnlichen der Medizinprodukterichtlinie 2007/47/EG zu Grunde liegenden Stoffe und Produkte
- Einsatz in explosionsgefährdeten Bereichen

Eine missbräuchliche Verwendung des Gerätes kann zu Schädigungen an der eingelagerten Ware oder deren Verderb führen.

Klimaklassen

Das Gerät ist je nach Klimaklasse für den Betrieb bei begrenzten Umgebungstemperaturen ausgelegt. Die für Ihr Gerät zutreffende Klimaklasse ist auf dem Typenschild aufgedruckt.

Hinweis

▶ Um einen einwandfreien Betrieb zu gewährleisten, angegebene Umgebungstemperaturen einhalten.

Klimaklasse	für Umgebungstemperaturen von
SN	10 °C bis 32 °C
N	16 °C bis 32 °C
ST	16 °C bis 38 °C
T	16 °C bis 43 °C
SN-ST	10 °C bis 38 °C
SN-T	10 °C bis 43 °C

1.5 Konformität

Der Kältemittelkreislauf ist auf Dichtheit geprüft. Das Gerät entspricht den einschlägigen Sicherheitsbestimmungen sowie entsprechenden Richtlinien.

Für EU-Markt: Das Gerät entspricht der Richtlinie 2014/53/EU.

Für GB-Markt: Das Gerät entspricht der Radio Equipment Regulations 2017 SI 2017 No. 1206.

Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter der folgenden Internetadresse verfügbar: www.Liebherr.com

1.6 SVHC-Stoffe gemäß REACH-Verordnung

Unter nachfolgendem Link können Sie prüfen, ob Ihr Gerät SVHC-Stoffe gemäß REACH-Verordnung enthält: home.liebherr.com/de/deu/de/liebherr-erleben/nachhaltigkeit/umwelt/scip/scip.html

1.7 EPREL-Datenbank

Ab dem 1. März 2021 sind die Informationen zu der Energieverbrauchskennzeichnung und den Ökodesign-Anforderungen in der europäischen Produktdatenbank (EPREL) zu finden. Unter folgendem Link https://eprel.ec.europa.eu/ erreichen Sie die Produktdatenbank. Hier werden Sie aufgefordert, die Modellkennung einzugeben. Die Modellkennung finden Sie auf dem Typenschild.

1.8 Ersatzteile

Die Ersatzteilverfügbarkeit für Funktionsteile und lagerfähige Teile der Ausstattung beträgt 15 Jahre.

2 Allgemeine Sicherheitshinweise

Bewahren Sie diese Gebrauchsanweisung sorgfältig auf, damit Sie jederzeit auf sie zurückgreifen können.

Wenn Sie das Gerät weitergeben, dann reichen Sie auch die Gebrauchsanweisung an den Nachbesitzer weiter.

Um das Gerät ordnungsgemäß und sicher zu verwenden, lesen Sie diese Gebrauchsanweisung vor der Benutzung sorgfältig. Befolgen Sie stets die darin enthaltenen Anweisungen, Sicherheitshinweise und Warnhinweise. Sie sind wichtig, damit Sie das Gerät sicher und einwandfrei installieren und betreiben können.

Gefahren für den Benutzer:

- Dieses Gerät kann von Kindern sowie von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Gerätes unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstehen. Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Reinigung und Benutzer-Wartung dürfen nicht von Kindern ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden. Kinder von 3-8 Jahre dürfen das Gerät be- und entladen. Kinder unter 3 Jahren sind vom Gerät fernzuhalten, falls diese nicht permanent beaufsichtigt werden.
- Die Steckdose muss leicht zugänglich sein, damit das Gerät im Notfall schnell vom Strom getrennt werden kann. Sie muss außerhalb des Geräterückseitenbereichs liegen.
- Wenn das Gerät vom Netz getrennt wird, immer am Stecker anfassen. Nicht am Kabel ziehen.
- Im Fehlerfall Netzstecker ziehen oder Sicherung ausschalten.

* Je nach Modell und Ausstattung

- Die Netzanschlussleitung nicht beschädigen. Gerät nicht mit defekter Netzanschlussleitung betreiben.
- Reparaturen und Eingriffe am Gerät nur vom Kundendienst oder anderem dafür ausgebildeten Fachpersonal ausführen lassen.
- Gerät nur nach den Angaben der Anweisung montieren, anschließen und entsorgen.

Brandgefahr:

- Das enthaltene Kältemittel (Angaben auf dem Typenschild) ist umweltfreundlich, aber brennbar. Entweichendes Kältemittel kann sich entzünden.
  - Rohrleitungen des Kältekreislaufs nicht beschädigen.
  - Im Geräteinnenraum nicht mit Zündquellen hantieren.
  - Im Geräteinnenraum keine elektrischen Geräte benutzen (z. B. Dampfreinigungsgeräte, Heizgeräte, Eiscremebereiter usw.).
  - Wenn Kältemittel entweicht: Offenes Feuer oder Zündquellen in der Nähe der Austrittstelle beseitigen. Raum gut lüften. Kundendienst benachrichtigen.
- Keine explosiven Stoffe oder Sprühdosen mit brennbaren Treibmitteln, wie z. B. Butan, Propan, Pentan usw. im Gerät lagern. Entsprechende Sprühdosen sind erkennbar an der aufgedruckten Inhaltsangabe oder einem Flammensymbol. Eventuell austretende Gase können sich durch elektrische Bauteile entzünden.
- Brennende Kerzen, Lampen und andere Gegenstände mit offenen Flammen vom Gerät fernhalten, damit diese das Gerät nicht in Brand setzen.
- Alkoholische Getränke oder sonstige Alkohol enthaltende Gebinde nur dicht verschlossen lagern. Eventuell austretender Alkohol kann sich durch elektrische Bauteile entzünden.

Absturz- und Umkippgefahr:

- Sockel, Schubfächer, Türen usw. nicht als Trittbrett oder zum Aufstützen missbrauchen. Dies gilt insbesondere für Kinder.

Gefahr einer Lebensmittelvergiftung:

- Überlagerte Lebensmittel nicht verzehren.

Gefahr von Erfrierungen, Taubheitsgefühlen und Schmerzen:

- Dauernden Hautkontakt mit kalten Oberflächen oder Kühl-/Gefriergut vermeiden oder Schutzmaßnahmen ergreifen, z. B. Handschuhe verwenden.

Verletzungs- und Beschädigungsgefahr:

- Heißer Dampf kann zu Verletzungen führen. Zum Abtauen keine elektrischen Heiz- oder Dampfreinigungsgeräte, offenen Flammen oder Abtausprays verwenden.
- Eis nicht mit scharfen Gegenständen entfernen.

Quetschgefahr:

- Beim Öffnen und Schließen der Tür nicht in das Scharnier greifen. Finger können eingeklemmt werden.

Symbole am Gerät:

Das Symbol kann sich auf dem Kompressor befinden. Es bezieht sich auf das Öl im Kompressor und weist auf folgende Gefahr hin: Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein. Dieser Hinweis ist nur für das Recycling bedeutsam. Im Normalbetrieb besteht keine Gefahr.

Das Symbol befindet sich am Verdichter und kennzeichnet die Gefahr vor feuergefährlichen Stoffen. Den Aufkleber nicht entfernen.

Dieser oder ein ähnlicher Aufkleber kann sich auf der Rückseite des Gerätes befinden. Er verweist darauf, dass sich in der Tür und/oder im Gehäuse Vakuumisolierpaneele (VIP) oder Perlitpaneele befinden. Dieser Hinweis ist nur für das Recycling bedeutsam. Den Aufkleber nicht entfernen.

Beachten Sie die Warnhinweise und die weiteren spezifischen Hinweise in den anderen Kapiteln:

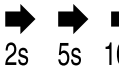
⚠	GEFAHR	kennzeichnet eine unmittelbar gefährliche Situation, die Tod oder schwere Körperverletzungen zur Folge haben wird, wenn sie nicht vermieden wird.
⚠	WARNUNG	kennzeichnet eine gefährliche Situation, die Tod oder schwere Körperverletzung zur Folge haben könnte, wenn sie nicht vermieden wird.
⚠	VORSICHT	kennzeichnet eine gefährliche Situation, die leichte oder mittlere Körperverletzungen zur Folge haben könnte, wenn sie nicht vermieden wird.
	ACHTUNG	kennzeichnet eine gefährliche Situation, die Sachschäden zur Folge haben könnte, wenn sie nicht vermieden wird.
	Hinweis	kennzeichnet nützliche Hinweise und Tipps.

3 Funktionsweise des Displays

Sie bedienen Ihr Gerät mit dem Touchbutton.

3.1 Navigation mit Touchbutton und Symbolerklärung

In den Abbildungen werden verschiedene Symbole zur Navigation mit dem Touchbutton verwendet. Folgende Tabelle beschreibt diese Symbole.

Symbol	Beschreibung
	Touchbutton kurz mit Finger berühren: Durch Hauptmenü und durch Untermenü navigieren. Wenn eine Zahl in der Hand abgebildet ist: An der Zahl erkennen Sie, wie oft Sie den Touchbutton nacheinander kurz berühren müssen, um zu einer bestimmten Funktion zu navigieren.
	Touchbutton 3 Sekunden lang mit Finger berühren: Gerät einschalten. Im Hauptmenü: Gerät ausschalten. Im Untermenü: Zum Hauptmenü wechseln. Aktive Funktion des Untermenüs deaktivieren.
	Touchbutton 7 Sekunden lang mit Finger berühren: Im Hauptmenü: Untermenü öffnen.
	Pfeil mit Uhr: Es dauert mehr als 10 Sekunden, bis die nachfolgende Anzeige im Display erscheint.
 2s 5s 10s	**Pfeil mit Zeitangabe:** Es dauert die angegebene Zeit, bis die nachfolgende Anzeige im Display erscheint.

Hinweis
Wenn Sie den Touchbutton **10 Sekunden** lang berühren, dann aktivieren Sie den Demomodus.

▶ Demomodus deaktivieren. (siehe Demomodus deaktivieren)

Wenn Sie den Touchbutton **15 Sekunden** lang berühren, dann öffnen Sie das Servicemenü. Sie erkennen das Servicemenü am Blinken der LED 5 und der WLAN-LED. Dieses Menü ist speziell für Servicetechniker.

▶ Servicemenü verlassen: Touchbutton 3 Sekunden lang berühren oder 5 Minuten lang keine Aktion am Display durchführen.

3.2 Menüs

Die Gerätefunktionen sind auf verschiedene Menüs verteilt.

Menü	Beschreibung
Hauptmenü	Wenn Sie das Gerät einschalten, dann befinden Sie sich automatisch im Hauptmenü. Von hier aus navigieren Sie zu Gerätefunktionen und zum Untermenü.
Untermenü	Das Untermenü enthält weitere Gerätefunktionen zum Einstellen Ihres Geräts.

3.2.1 Hauptmenü

Im Hauptmenü können Sie die folgenden Funktionen aktivieren/deaktivieren:

LED	Beschreibung
	SuperCool
	Temperatur 3 °C
	Temperatur 5 °C
	Temperatur 7 °C
	Temperatur 9 °C

Bedeutung der LEDs im Hauptmenü

3.2.1 Hauptmenü öffnen

Wenn Sie das Gerät einschalten, dann befinden Sie sich automatisch im Hauptmenü.

Wenn Sie sich im Untermenü befinden und zum Hauptmenü wechseln möchten:

▶ Handlungsschritte (siehe 3.2.2 Untermenü verlassen) durchführen.

3.2.1 Im Hauptmenü navigieren

Wenn Sie im Hauptmenü navigieren, dann folgt nach LED 5 wieder LED 1.

Fig. 2

▶ Touchbutton so oft kurz berühren, bis LED der gewünschten Funktion leuchtet.

▷ Funktion ist aktiviert.

3.2.1 Ruhemodus des Displays

Wenn Sie den Touchbutton im Hauptmenü 10 Sekunden lang nicht berühren, dann wechselt das Display in den Ruhemodus. Der Ruhemodus verhindert, dass Sie die Temperatur durch versehentliches Berühren des Touchbuttons verstellen.

Ruhemodus beenden:

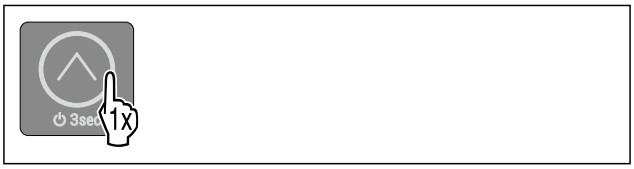


Fig. 3

▶ Touchbutton kurz berühren.
▷ Bestätigungston ertönt.
▷ Eingestellte Temperatur blinkt einmal.
▷ Ruhemodus ist beendet.

3.2.2 Untermenü

Im Untermenü können Sie die folgenden Funktionen aktivieren/deaktivieren:

LED	Beschreibung
	Eingabesperre
	SabbathMode
	Zurücksetzen auf Werkseinstellungen

Bedeutung der LEDs im Untermenü

3.2.2 Untermenü öffnen

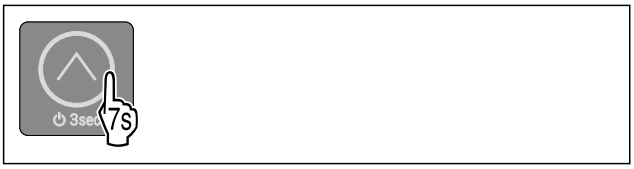


Fig. 4

▶ Handlungsschritte nach Abbildung durchführen, bis nach 7 Sekunden ein doppelter Bestätigungston ertön.
▷ LEDs 1-5 leuchten: Sie befinden sich im Untermenü.
▷ Wenn Sie 5 Sekunden lang keine Aktion am Display durchführen, springt die Anzeige zum Hauptmenü zurück.

3.2.2 Untermenü verlassen

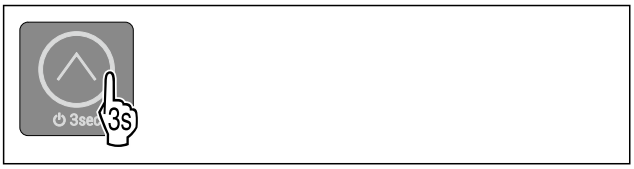


Fig. 5

▶ Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
-oder-
▶ Touchbutton 5 Sekunden lang nicht berühren.

▷ Sie befinden sich im Hauptmenü.

3.2.2 Im Untermenü navigieren

Wenn Sie im Untermenü navigieren, dann folgt nach der LED der letzten Funktion des Untermenüs wieder LED 1.

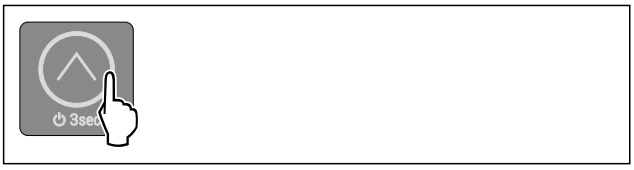


Fig. 6

▶ Touchbutton so oft kurz berühren, bis LED der gewünschten Funktion leuchtet.
▷ Nach 5 Sekunden ohne Interaktion wird ausgewählte Funktion automatisch aktiviert.

4 Inbetriebnahme

4 Aufstellbedingungen

WARNUNG
Brandgefahr durch Feuchtigkeit!
Wenn stromführende Teile oder die Netzanschlussleitung feucht werden, kann es zu einem Kurzschluss kommen.
▶ Das Gerät ist für den Gebrauch in geschlossenen Räumen konzipiert. Das Gerät nicht im Freien oder im Feuchte- und Spritzwasserbereich betreiben.

Bestimmungsgemäße Verwendung
- Gerät ausschließlich in geschlossenen Räumen aufstellen und verwenden.

4.1 Raum

WARNUNG
Austretendes Kältemittel und Öl!
Brand. Das enthaltene Kältemittel ist umweltfreundlich, aber brennbar. Das enthaltene Öl ist ebenfalls brennbar. Entweichendes Kältemittel und Öl können sich bei entsprechend hoher Konzentration und in Kontakt mit einer externen Wärmequelle entzünden.
▶ Rohrleitungen des Kältemittelkreislaufs und Kompressor nicht beschädigen.

- Wenn das Gerät in sehr feuchter Umgebung aufgestellt wird, kann sich auf der Außenseite des Geräts Kondenswasser bilden.
  Immer auf gute Be- und Entlüftung am Aufstellort achten.
- Je mehr Kältemittel im Gerät ist, desto größer muss der Raum sein, in dem das Gerät steht. In zu kleinen Räumen kann bei einem Leck ein brennbares Gas-Luft-Gemisch entstehen. Pro 8 g Kältemittel muss der Aufstellraum mindestens 1 m^3 groß sein. Angaben zum enthaltenen Kältemittel stehen auf dem Typenschild im Geräteinnenraum.

4.1.1 Untergrund im Raum

- Der Boden am Standort muss waagerecht und eben sein.
- Der Geräteuntergrund muss die gleiche Höhe wie der umgebene Boden aufweisen.

4.1.2 Positionierung im Raum

- Gerät weder im Bereich direkter Sonneneinstrahlung noch neben einer Heizung oder dergleichen aufstellen.
- Sie können das Gerät direkt neben einem Backofen aufstellen.
- Wenn Sie das Gerät direkt neben einem Backofen aufstellen, kann sich der Energieverbrauch geringfügig erhöhen. Dies ist abhängig von der Nutzungsdauer und Nutzungsintensität des Backofens.
- Das Gerät mit der Rückseite und bei Verwendung beiliegender Wandabstandshalter (siehe unten) mit diesen stets direkt an der Wand aufstellen.

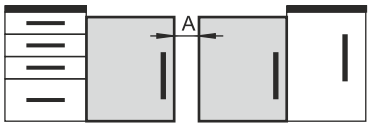
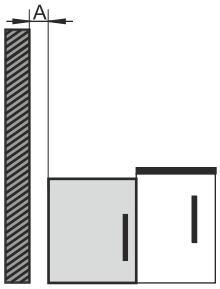
4.2 Aufstellen mehrerer Geräte

Die Geräte sind für unterschiedliche Aufstellarten entwickelt. Wenn Sie mehrere Geräte nebeneinander oder übereinander aufstellen möchten, sicherstellen, dass folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

- ❑ Ausschließlich Geräte nebeneinander oder übereinander aufstellen, die dafür entwickelt sind.
- ❑ Hinweise und folgende Tabelle beachten.

ACHTUNG
Beschädigungsgefahr durch Kondenswasser!
▶ Gerät nicht direkt neben einem weiteren Kühl-/Gefriergerät aufstellen.

ACHTUNG
Beschädigungsgefahr durch Kondenswasser!
▶ Gerät nicht direkt über einem weiteren Kühl-/Gefriergerät aufstellen.

Modell	Aufstellart
alle Modelle	einzeln
Modelle, deren Modellbezeichnung mit **S...** beginnen.	Side-by-Side (SBS)
Modelle ohne Seitenwandheizung	 **Nebeneinander:** Mit Abstand **A** von 100 mm zwischen den Geräten aufstellen. Wenn Sie diesen Abstand nicht einhalten, bildet sich Kondenswasser an den Seitenwänden zwischen den Geräten.  **An einer Außenwand:** Mit Abstand **A** wie bei einer Aufstellung nebeneinander aufstellen. Wenn Sie diesen Abstand nicht einhalten, kann sich Kondenswasser an der Seitenwand des Geräts bilden.

Modelle und ihre Aufstellart

4.3 Elektrischer Anschluss

WARNUNG
Brandgefahr durch unsachgemäßes Aufstellen!
Wenn ein Netzkabel oder Stecker die Geräterückseite berührt, kann die Vibration des Geräts das Netzkabel oder den Stecker beschädigen, sodass es zu einem Kurzschluss führt.
▶ Darauf achten, dass sich kein Netzkabel unter dem Gerät verklemmt, wenn Sie das Gerät aufstellen.
▶ Gerät so aufstellen, dass es keine Stecker oder Netzkabel berührt.
▶ An Steckdosen im Geräterückseitenbereich keine Geräte anschließen.
▶ Mehrfach-Steckdosen oder -Verteilerleisten sowie andere elektronische Geräte (wie z.B. Halogen-Trafos) **nicht** an der Rückseite von Geräten platzieren und betreiben.

4.4 Aufstellmaße

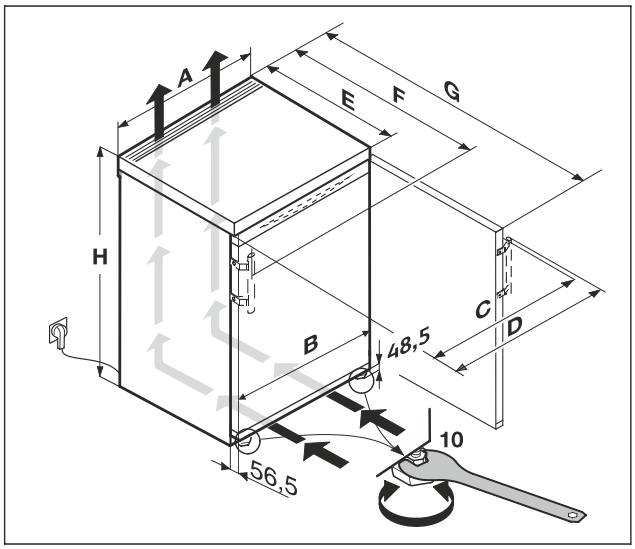


Fig. 7

Maße mit Hebelgriff (mm):								
	H	A	B	C	D	E	F	G
R..16..	850	600	597	595	639	607[x]	648[x]	1162[x]

[x] Bei Geräten mit beiliegenden Wandabstandshaltern vergrößert sich das Maß um 35 mm. (siehe 4.8 Wandabstandshalter montieren)

4.4 Belüftungsanforderungen

ACHTUNG
Beschädigungsgefahr durch Überhitzung infolge unzureichender Belüftung!
Bei zu geringer Belüftung kann der Kompressor beschädigt werden.
▶ Auf eine ausreichende Belüftung achten.
▶ Belüftungsanforderungen beachten.

Wenn das Gerät in die Küchenzeile integriert wird, die folgenden Belüftungsanforderungen unbedingt einhalten:

- Grundsätzlich gilt: je größer der Lüftungsquerschnitt, um so energiesparender arbeitet das Gerät.

*** Je nach Modell und Ausstattung**

4.5 Anschlussmaße für die Stromversorgung

Der Anschluss an die Stromversorgung ist auf der Geräterückseite. Damit Sie Ihr Gerät sicher anschließen können, sicherstellen, dass folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

- ❑ Maße für den Anschluss an die Stromversorgung sind bekannt und werden eingehalten. Siehe Tabelle unten.
- ❑ Anschluss an die Stromversorgung erfolgt nach Anleitung. (siehe 4.15 Gerät an Stromversorgung anschließen)

4.6 Gerät transportieren

Beim Gerätetransport beachten:

- ▶ Gerät stehend transportieren.
- ▶ Gerät mithilfe von zwei Personen transportieren.

Bei Erstinbetriebnahme:

- ▶ Gerät verpackt transportieren.

Beim Gerätetransport nach Erstinbetriebnahme (z. B. Umzug oder Reinigung):

- ▶ Gerät entleeren.
- ▶ Tür gegen ungewolltes Öffnen sichern.

4.7 Gerät auspacken

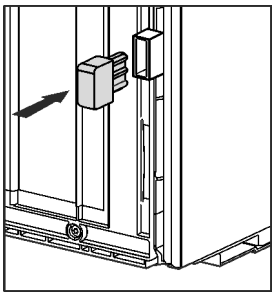
Bei Schäden am Gerät umgehend - vor dem Anschließen - beim Lieferanten rückfragen.

- ▶ Prüfen Sie das Gerät und die Verpackung auf Transportschäden. Wenden Sie sich unverzüglich an den Lieferanten, falls Sie irgendwelche Schäden vermuten.
- ▶ Entfernen Sie sämtliche Materialien von der Rückseite oder den Seitenwänden des Geräts, die eine ordnungsgemäße Aufstellung bzw. Be- und Entlüftung verhindern können.
- ▶ Alle Schutzfolien von dem Gerät entfernen. Dabei keine spitzen oder scharfen Gegenstände verwenden!

4.8 Wandabstandshalter montieren

Mit Wandabstandshalter erzielt Ihr Gerät den deklarierten Energieverbrauch und es bildet sich kein Kondenswasser bei hoher Umgebungsfeuchte. Das Gerät ist ohne Verwendung der Wandabstandshalter voll funktionsfähig, hat aber einen geringfügig höheren Energieverbrauch.

Wenn Sie die Wandabstandshalter einsetzen, dann vergrößert sich die Gerätetiefe um ca. 35 mm.



- ▶ Gerät mit beiliegenden Wandabstandshaltern: Wandabstandshalter auf der Rückseite des Geräts links und rechts unten einsetzen.

4.9 Gerät aufstellen

VORSICHT

Verletzungsgefahr durch schweres Gerät!

- ▶ Gerät mit zwei Personen zu seinem Aufstellungsort transportieren.

WARNUNG

Brandgefahr durch Kurzschluss!

- ▶ Wenn Sie das Gerät aufstellen: Netzanschlussleitung nicht knicken, einklemmen oder beschädigen.
- ▶ Gerät nicht mit defekter Netzanschlussleitung betreiben.

WARNUNG

Verletzungs- und Beschädigungsgefahr durch instabiles Gerät!

Gerät kann umkippen.

- ▶ Gerät entsprechend den Anweisungen befestigen.

WARNUNG

Brand- und Beschädigungsgefahr!

- ▶ Wärmeabgebende Geräte, z. B. Mikrowellengerät, Toaster usw. nicht auf das Gerät stellen!

Sicherstellen, dass folgende Voraussetzungen eingehalten sind:

- ❑ Das Gerät ausschließlich in unbeladenem Zustand verschieben.
- ❑ Das Gerät ausschließlich mit Hilfe aufstellen.

- ▶ Netzanschlussleitung aus dem Beipack nehmen.
- ▶ Kaltgerätebuchse der Netzanschlussleitung vollständig in den Gerätestecker auf der Rückseite des Geräts einstecken. Auf festen Sitz der Kaltgerätebuchse achten.
- ▶ Netzstecker bei Bedarf mithilfe einer Schnur zur frei zugänglichen Steckdose verlegen.

4.10 Gerät ausrichten

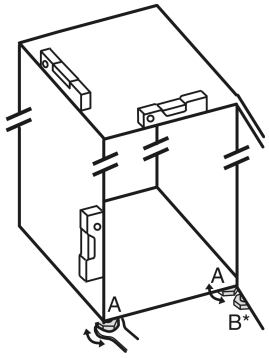


Fig. 8

- ▶ Stellfüße *Fig. 8 (A)* mit beiliegendem Gabelschlüssel und mit Hilfe einer Wasserwaage herausdrehen, bis das Gerät fest und ebenstehend ausgerichtet ist.

VORSICHT

Verletzungs- und Beschädigungsgefahr durch Kippen und Herausfallen der Gerätetür!

Wenn der zusätzliche Stellfuß am unteren Lagerbock nicht richtig auf dem Boden aufliegt, kann die Tür herausfallen oder das Gerät kippen. Das kann zu Sachschaden und Verletzungen führen.

- ▶ Zusätzlichen Stellfuß am Lagerbock nach Anweisung herausdrehen.

- ▶ Stellfuß *Fig. 8 (B)* am Lagerbock mit beiliegendem Gabelschlüssel herausdrehen, bis er auf dem Boden aufliegt.
- ▶ Stellfuß *Fig. 8 (B)* um 90° weiter drehen.
- ▷ Gerät ist ausgerichtet.

4.11 Nach dem Aufstellen

- ▶ Alle Transportsicherungsteile entfernen.
- ▶ Schutzfolien von der Gehäuseaußenseite abziehen.
- ▶ Schutzfolien von den Zierleisten abziehen.*
- ▶ Gerät reinigen. (siehe 9.3 Gerät reinigen)
- ▶ Notieren Sie Typ (Modell, Nummer), Gerätebezeichnung, Geräte-/Seriennummer, Kaufdatum und Händleranschrift.

4.12 Gerät unter einer Arbeitsplatte einschieben

Sie können Tischgeräte mit einer Gerätehöhe von maximal 850 mm unter einer durchgehenden Arbeitsplatte einschieben.

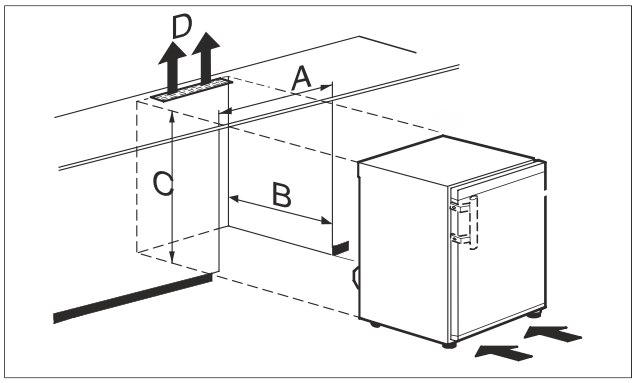


Fig. 9

(A) Gerätebreite ohne Tischplatte
(B) Nischentiefe
(C) Nischenhöhe
(D) Belüftungsquerschnitt in der Arbeitsplatte

R..10..	
A	549 mm
B	mindestens 600 mm
C	652 mm
D	mindestens 200 cm²

R..12..	
A	499 mm
B	mindestens 600 mm
C	822 mm
D	mindestens 200 cm²

R..14..	
A	549 mm
B	mindestens 600 mm
C	822 mm
D	mindestens 200 cm²

R..16..	
A	599 mm
B	mindestens 600 mm
C	822 mm
D	mindestens 200 cm²

WARNUNG
Brandgefahr durch Kurzschluss!
- ▶ Wenn Sie das Gerät aufstellen: Netzanschlussleitung nicht knicken, einklemmen oder beschädigen.
- ▶ Gerät nicht mit defekter Netzanschlussleitung betreiben.

Sicherstellen, dass folgende Voraussetzungen erfüllt sind:
- ❑ Tischplatte ist abgenommen.
- ❑ Steckdose ist leicht zugänglich und liegt nicht hinter dem Gerät.
- ▶ Gerät unter Arbeitsplatte einschieben.

4.13 Verpackung entsorgen

WARNUNG
Erstickungsgefahr durch Verpackungsmaterial und Folien!
- ▶ Kinder nicht mit Verpackungsmaterial spielen lassen.

Die Verpackung ist aus wiederverwertbaren Materialien hergestellt:
- Wellpappe/Pappe
- Teile aus geschäumtem Polystyrol
- Folien und Beutel aus Polyethylen
- Umreifungsbänder aus Polypropylen
- genagelter Holzrahmen mit Scheibe aus Polyethylen*
- ▶ Das Verpackungsmaterial zu einer offiziellen Sammelstelle bringen.

4.14 Türanschlagwechsel

Werkzeug

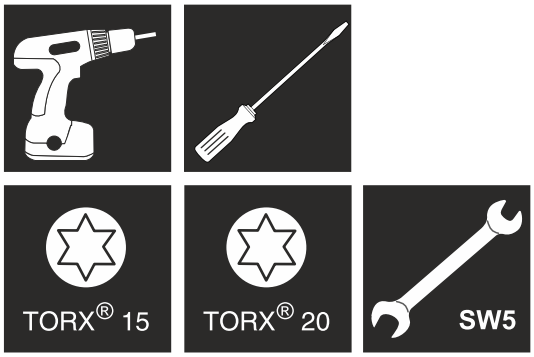


Fig. 10

WARNUNG
Verletzungsgefahr durch herausfallende Tür!
Sind die Lagerteile nicht fest genug angeschraubt, kann die Tür herausfallen. Dies kann zu schweren Verletzungen führen. Außerdem schließt die Tür evtl. nicht, so dass das Gerät nicht richtig kühlt.
- ▶ Die Lagerböcke/Lagerbolzen fest mit 4 Nm anschrauben.
- ▶ Alle Schrauben kontrollieren und ggf. nachziehen.

* Je nach Modell und Ausstattung

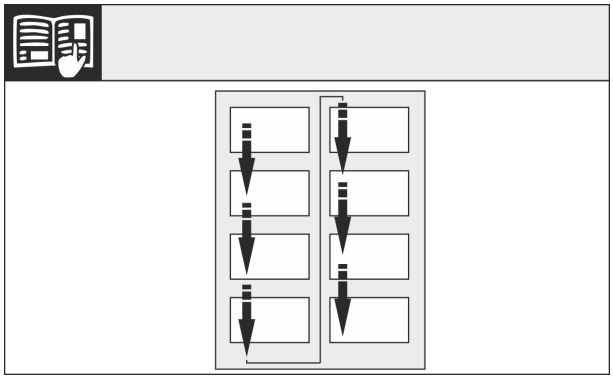


Fig. 11

Leserichtung beachten.

4.14.1 Vorbereitung

Hinweis

▶ Lebensmittel aus den Türabstellern herausnehmen bevor die Tür abgenommen wird, damit keine Lebensmittel herausfallen.

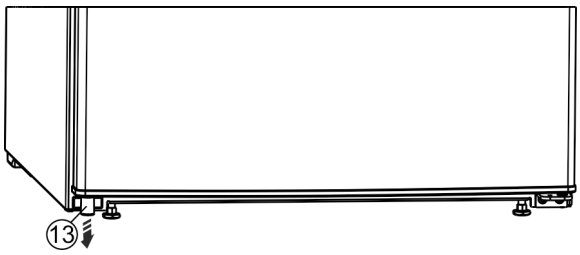


*Fig. 12 **

▶ Gerät zu zweit nach hinten kippen.
▶ Unten links das Distanzteil *Fig. 12 (13)* aus der Tür herausnehmen.*

4.14.2 Untere Lagerteile lösen

VORSICHT

Verletzungsgefahr wenn die Tür herauskippt!

▶ Tür gut festhalten.
▶ Tür vorsichtig abstellen.

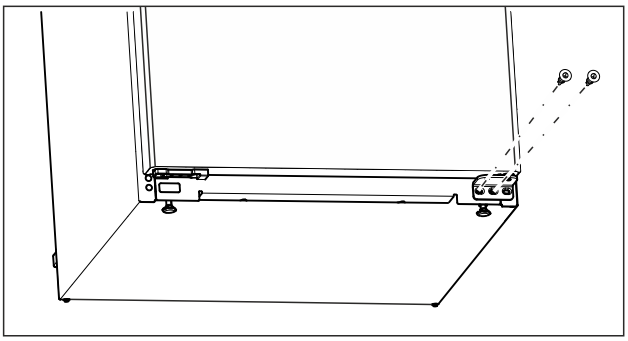


Fig. 13

▶ Am unteren Lagerbock die mittlere Schraube mit Schraubendreher Torx 20 herausdrehen. (siehe Fig. 13)
▶ Am unteren Lagerbock die innere Schraube mit Schraubendreher Torx 20 herausdrehen. (siehe Fig. 13)
▶ Schrauben beiseitelegen.

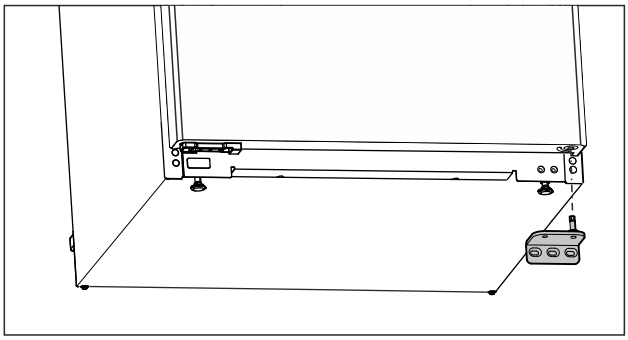


Fig. 14

▶ Lagerbock nach unten abnehmen. (siehe Fig. 14)
▶ Lagerbock beiseitelegen.

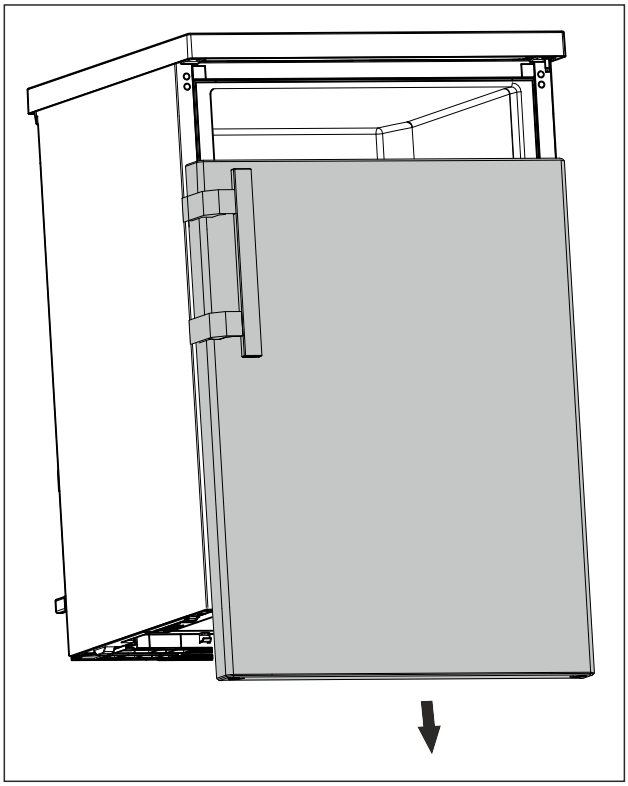


Fig. 15

▶ Tür nach unten abnehmen. (siehe Fig. 15)
▶ Tür abstellen.

4.14.3 Tür vorbereiten

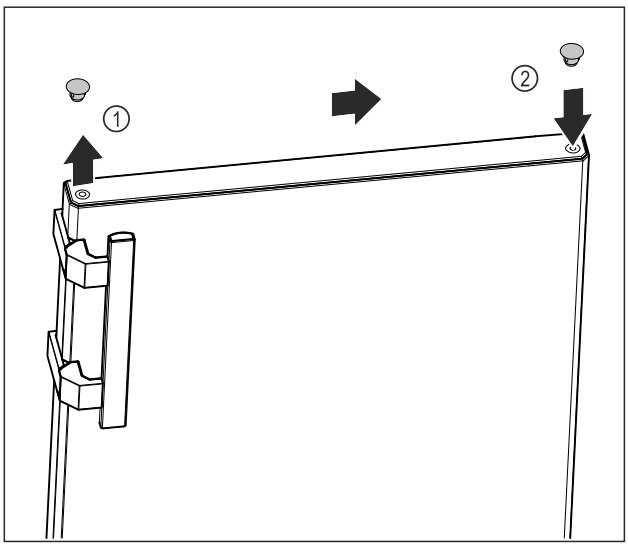


Fig. 16

▶ Abdeckstopfen der Türoberseite *Fig. 16 (1)* vorsichtig mit Schlitzschraubendreher anheben.
▶ Abdeckstopfen auf der Gegenseite einsetzen. *Fig. 16 (2)*

4.14.4 Griff umsetzen

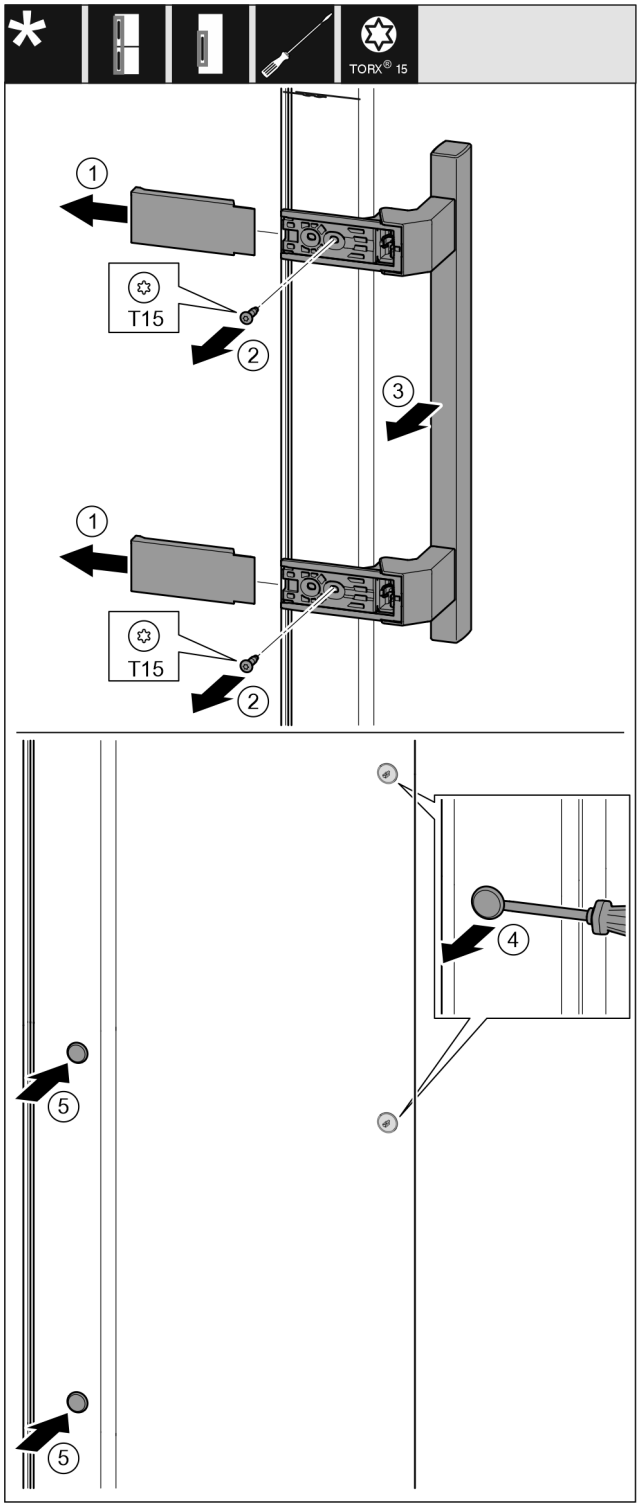


Fig. 17
▶ Abdeckung abziehen. *Fig. 17 (1)*
▶ Schrauben mit Schraubendreher Torx 15 herausdrehen. *Fig. 17 (2)*
▶ Griff abnehmen. *Fig. 17 (3)*
▶ Seitlichen Stopfen vorsichtig mit einem Schlitzschraubendreher anheben und herausziehen. *Fig. 17 (4)*
▶ Stopfen auf der anderen Seite wieder einsetzen. *Fig. 17 (5)*

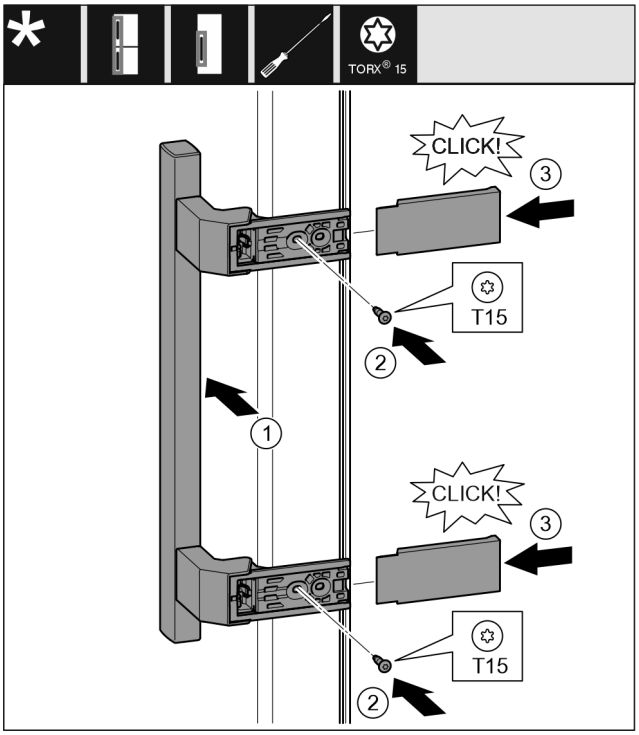


Fig. 18
▶ Griff auf der Gegenseite ansetzen. *Fig. 18 (1)*
▷ Die Schraublöcher müssen genau übereinander liegen.
▶ Schrauben mit Schraubendreher T15 festschrauben. *Fig. 18 (2)*
▶ Abdeckungen seitlich ansetzen und aufschieben. *Fig. 18 (3)*
▷ Auf richtiges Einrasten achten.

4.14.5 Untere Lagerteile umsetzen

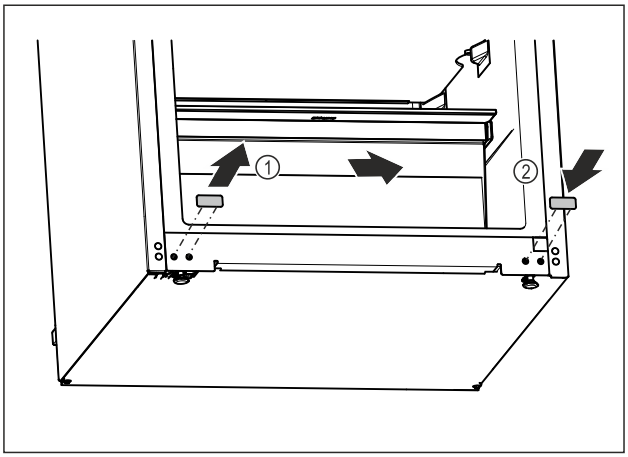


Fig. 19
▶ Abdeckstopfen unten am Gerät vorsichtig mit einem Schlitzschraubendreher anheben.
▶ Abdeckstopfen herausziehen. *Fig. 19 (1)*
▶ Abdeckstopfen auf der Gegenseite einsetzen. *Fig. 19 (2)*

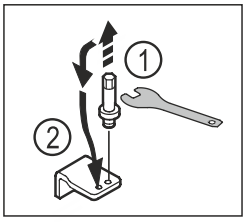


Fig. 20
▶ Bolzen des unteren Lagerbocks mit Außensechskantschlüssel SW5 herausdrehen. *Fig. 20 (1)*

▶ Bolzen auf der Gegenseite einsetzen. *Fig. 20 (2)*
▶ Bolzen mit Außensechskantschlüssel SW5 festschrauben.

4.14.6 Obere Lagerteile umsetzen

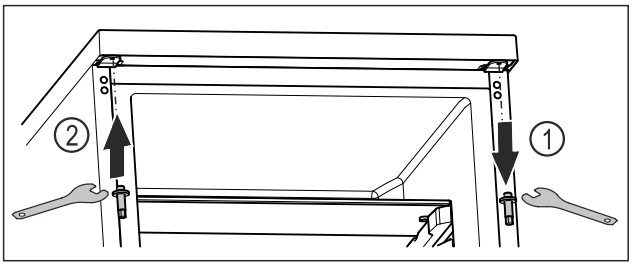


Fig. 21

▶ Oberen Bolzen mit Außensechskantschlüssel herausdrehen. *Fig. 21 (1)*
▶ Bolzen auf der Gegenseite mit Außensechskantschlüssel festschrauben. *Fig. 21 (2)*

4.14.7 Tür montieren

WARNUNG
Verletzungsgefahr durch herausfallende Tür!
Sind die Lagerteile nicht fest genug angeschraubt, kann die Tür herausfallen. Dies kann zu schweren Verletzungen führen. Außerdem schließt die Tür evtl. nicht, so dass das Gerät nicht richtig kühlt.
▶ Die Lagerböcke fest mit 4 Nm anschrauben.
▶ Alle Schrauben kontrollieren und ggf. nachziehen.

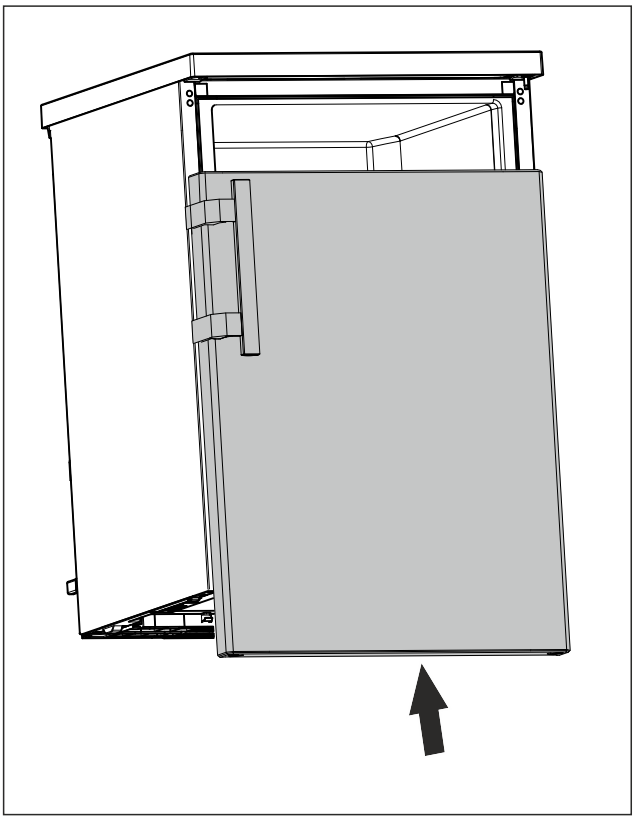


Fig. 22

▶ Tür im geschlossenen Zustand auf oberen Bolzen schieben. (siehe Fig. 22)

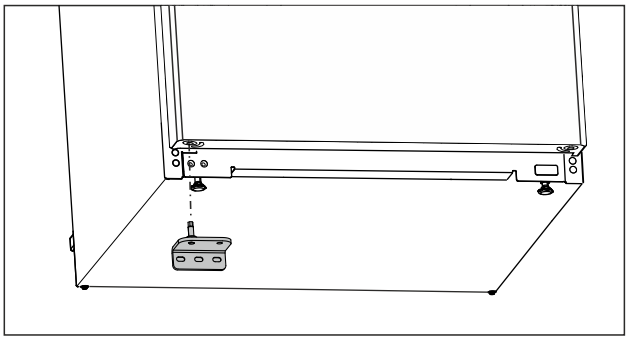


Fig. 23

▶ Unteren Lagerbock auf der Gegenseite einsetzen. (siehe Fig. 23)

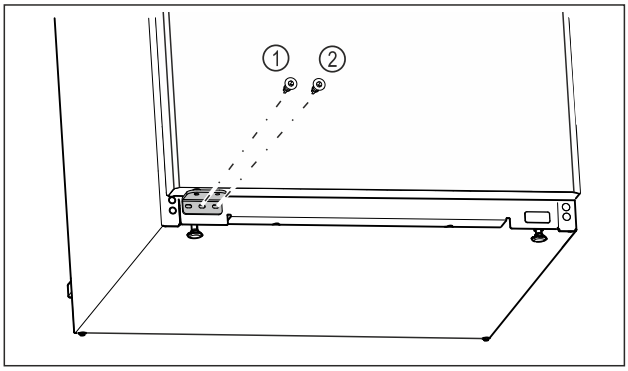


Fig. 24

▶ Mittlere Schraube des Lagerbocks *Fig. 24 (1)* mit Schraubendreher Torx 20 festschrauben.
▶ Innere Schraube des Lagerbocks *Fig. 24 (2)* mit Schraubendreher Torx 20 festschrauben.
▶ Tür prüfen.
▷ Türanschlag ist gewechselt.

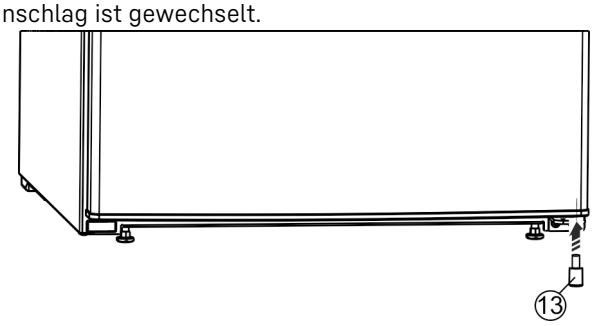


*Fig. 25 **

▶ Das Distanzteil *Fig. 25 (13)* wieder rechts unten in die Tür einsetzen, weil es wichtig für die Standfestigkeit des Geräts ist.*

4.15 Gerät an Stromversorgung anschließen

WARNUNG
Stromschlaggefahr und Verletzungsgefahr durch beschädigtes Gerät oder beschädigte Netzanschlussleitung!
Lebensgefahr und Schnittverletzungen. Wenn das Gerät oder die Netzanschlussleitung beim Transport beschädigt wurden, dann können Sie einen tödlichen Stromschlag erhalten. Sie können sich außerdem an beschädigten Teilen des Gerätegehäuses schneiden.
▶ Gerät und Netzanschlussleitung nach Transport auf Beschädigungen prüfen.
▶ Gerät auf keinen Fall in Betrieb nehmen, wenn Gerät oder Netzanschlussleitung beschädigt sind.
▶ Kundenservice kontaktieren.

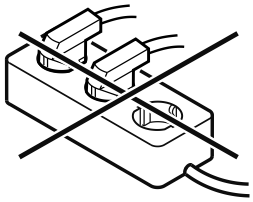
Sie schließen Ihr Gerät mithilfe der separat gelieferten Netzanschlussleitung an das Stromnetz an. Die Netzanschlussleitung hat an einem Ende eine Kaltgerätebuchse und am anderen Ende einen Netzstecker.

Sicherstellen, dass folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

- Gerät und Netzanschlussleitung sind unbeschädigt.
- Gerät ist vorschriftsmäßig aufgestellt. (siehe 4.8 Wandabstandshalter montieren)
- Anforderungen an den elektrischen Anschluss sind eingehalten. (siehe 4 Aufstellbedingungen)
- Maße für den vorschriftsmäßigen Anschluss sind bekannt und eingehalten. (siehe 4.5 Anschlussmaße für die Stromversorgung)
- Netzspannung und Frequenz entsprechen den Angaben auf dem Typenschild.
- Steckdose ist vorschriftsmäßig geerdet und elektrisch abgesichert.
- Auslösestrom der Sicherung liegt zwischen 10 A und 16 A.
- Steckdose ist leicht zugänglich und liegt nicht hinter dem Gerät. (siehe 4.5 Anschlussmaße für die Stromversorgung)

ACHTUNG
Beschädigungsgefahr durch unsachgemäßen Betrieb!
Beschädigung der elektrischen Komponenten des Geräts.
▶ Ausschließlich mitgelieferte Netzanschlussleitung verwenden.

WARNUNG
Brandgefahr durch unsachgemäßes Anschließen!
Verbrennungen.
Beschädigungen am Gerät.
▶ Keine Verlängerungskabel verwenden.
▶ Keine Verteilerleisten verwenden.



ACHTUNG
Beschädigungsgefahr durch unsachgemäßes Anschließen!
Beschädigungen am Gerät.
▶ Gerät nicht an Inselwechselrichtern, wie z.B. Solarstromanlagen und Benzingeneratoren, anschließen.

▶ Netzstecker der Netzanschlussleitung an die Spannungsversorgung anschließen. Auf festen Sitz des Netzsteckers in der Steckdose achten.
▷ Gerät ist angeschlossen. Erstinbetriebnahme siehe folgende Kapitel oder Gebrauchsanweisung.

4.16 Gerät einschalten (Erstinbetriebnahme)

Sicherstellen, dass folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

❑ Gerät ist entsprechend Montageanweisung aufgestellt und angeschlossen.
❑ Alle Klebestreifen, Klebe- und Schutzfolien sowie Transportsicherungen im und am Gerät sind entfernt.
❑ Alle Werbeeinleger aus den Schubfächern sind entnommen.
❑ Funktionsweise des Displays ist bekannt. (siehe 3 Funktionsweise des Displays)

Gerät einschalten:

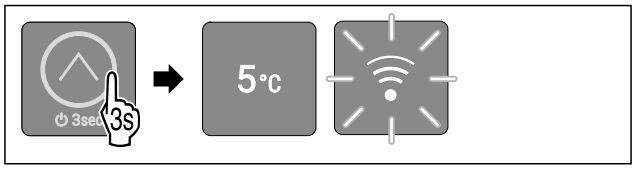


Fig. 26

▶ Touchbutton nach Abbildung 3 Sekunden lang berühren, bis Bestätigungston ertönt.
▷ Gerät ist eingeschaltet.
▷ Innenbeleuchtung ist aktiviert.
▷ LED 3 leuchtet: Temperatur ist werksseitig auf 5 °C eingestellt.
▷ Gerät kühlt auf werksseitig eingestellte Zieltemperatur.
▷ WLAN-LED blinkt: WLAN-Accesspoint ist 30 Minuten lang geöffnet. (siehe WLAN-Verbindung herstellen)

Gerät startet im Demomodus:
Wenn das Gerät im Demomodus startet:
▶ Demomodus deaktivieren. (siehe Demomodus deaktivieren)

Display wechselt in den Ruhemodus:
Wenn das Display in den Ruhemodus wechselt:
▶ Touchbutton kurz berühren. (siehe 3.2.1 Ruhemodus des Displays)

Weitere Informationen:

- SmartDevice in Betrieb nehmen. (siehe 1.3 SmartDevice) und (siehe WLAN)

Hinweis
Der Hersteller empfiehlt:
▶ Lebensmittel einlegen: Etwa 6 Stunden warten, bis eingestellte Temperatur erreicht ist.
▶ **Gefriergut** bei -18 °C oder kälter einlegen.*
▶ Hinweise zur Lagerung beachten. (siehe 5.1 Hinweise zur Lagerung)

Hinweis
Sie erhalten Zubehör im Liebherr-Hausgeräte-Shop unter home.liebherr.com/shop/de/deu/zubehor.html.

5 Lagerung

5.1 Hinweise zur Lagerung

WARNUNG
Brandgefahr durch elektrische Geräte!
Wenn Sie elektrische Geräte im Lebensmittelbereich Ihres Geräts verwenden, dann können diese einen Brand verursachen.
▶ Keine elektrischen Geräte im Lebensmittelbereich des Geräts verwenden, sofern sie nicht vom Hersteller empfohlen sind.

Hinweis
Der Energieverbrauch steigt und die Kühlleistung verringert sich, wenn die Belüftung nicht ausreicht.
▶ Luftschlitze immer freihalten.

Folgende Vorgaben zur Lagerung beachten:

- Im Gefrierfach: Lebensmittel gut verpacken.*
- Lebensmittel, die leicht Geruch oder Geschmack annehmen oder abgeben, in geschlossenen Behältern verpacken oder abdecken.
- Rohes Fleisch oder rohen Fisch in sauberen, geschlossenen Behältern verpacken. So verhindern Sie, dass Fleisch oder Fisch andere Lebensmittel berühren oder auf diese tropfen.

* Je nach Modell und Ausstattung

- Flüssigkeiten in geschlossenen Behältern aufbewahren.
- Lebensmittel mit Abstand lagern, damit die Luft gut zirkulieren kann.
- Lebensmittel entsprechend den Angaben auf der Verpackung lagern.
- Immer das auf der Verpackung angegebene Mindesthaltbarkeitsdatum beachten.

Hinweis
Das Nichtbefolgen dieser Vorgaben kann zum Verderb von Lebensmitteln führen.

5.2 Kühlteil

Durch die Luftzirkulation im Gerät stellen sich unterschiedliche Temperaturzonen ein. Sie finden die unterschiedlichen Temperaturzonen in der Geräte- und Ausstattungsübersicht. (siehe 1.2 Geräte- und Ausstattungsübersicht)

5.2.1 Lebensmittel einordnen

▶ Oberer Bereich und Tür: Butter, Käse, Konserven und Tuben lagern.
▶ Kälteste Temperaturzone: Leicht verderbliche Lebensmittel wie fertige Speisen, Fleisch- und Wurstwaren lagern.
▶ Unterste Ablage: Rohes Fleisch oder rohen Fisch lagern.

5.3 EasyFresh

EasyFresh eignet sich für unverpackte Lebensmittel wie Obst und Gemüse.

Die Luftfeuchtigkeit im Fach ist abhängig vom Feuchtegehalt des eingelegten Kühlguts und von der Häufigkeit des Öffnens. Sie können die Luftfeuchtigkeit regulieren.

5.3.1 Lebensmittel einordnen

▶ Unverpacktes Obst und Gemüse lagern.
Wenn Luftfeuchtigkeit zu hoch ist:
▶ Luftfeuchtigkeit regulieren.

5.4 ****-Gefrierfach*

Hier stellt sich bei -18 °C ein trockenes, frostiges Lagerklima ein. Frostiges Lagerklima eignet sich zur Lagerung von Tiefkühlkost und Gefriergut für mehrere Monate, zur Herstellung von Eiswürfeln oder zum Einfrieren frischer Lebensmittel.

Die Lufttemperatur im Gefrierfach, gemessen mit Thermometer oder anderen Messgeräten, kann schwanken. Die Temperaturschwankungen sind in halbvollem oder leerem Gefrierfach größer und es ist möglich, Temperaturen wärmer als -18 °C zu erreichen.

5.4.1 Lebensmittel einfrieren

Sie können maximal so viele frische Lebensmittel innerhalb von 24 Stunden einfrieren, wie auf dem Typenschild (siehe 10.5 Typenschild) unter „Gefriervermögen ... kg/24h" angegeben ist.

Damit die Lebensmittel schnell bis zum Kern durchfrieren, folgende Mengen pro Packung einhalten:

- Obst und Gemüse bis zu 1 kg
- Fleisch bis zu 2,5 kg

Lebensmittel einordnen

VORSICHT
Verletzungsgefahr durch Glasscherben!
Flaschen und Dosen mit Getränken können beim Gefrieren platzen. Dies gilt insbesondere für kohlensäurehaltige Getränke.
▶ Flaschen und Dosen mit Getränken nicht einfrieren!

▶ Verpackte Lebensmittel mittig in das Gefrierfach legen.

Lebensmittel auftauen

WARNUNG
Gefahr einer Lebensmittelvergiftung!
▶ Aufgetaute Lebensmittel nicht wieder einfrieren.
▶ Aufgetaute Lebensmittel so schnell wie möglich verarbeiten.

Sie können Lebensmittel auf verschiedene Arten auftauen:

- im Kühlteil
- im Mikrowellengerät
- im Backofen/Heißluftherd
- bei Raumtemperatur

▶ Nur so viele Lebensmittel wie nötig entnehmen.

5.5 Lagerzeiten

Die angegebenen Lagerzeiten sind Richtwerte.

Bei Lebensmitteln mit Angabe zur Mindesthaltbarkeit gilt immer das auf der Verpackung angegebene Datum.

5.5.1 Kühlteil

Es gilt das auf der Verpackung angegebene Mindesthaltbarkeitsdatum.

5.5.2 Gefrierfach*

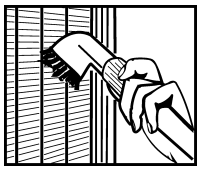
Richtwerte für die Lagerdauer verschiedener Lebensmittel		
Speiseeis	bei -18 °C	2 bis 6 Monate
Wurst, Schinken	bei -18 °C	2 bis 3 Monate
Brot, Backwaren	bei -18 °C	2 bis 6 Monate
Wild, Schwein	bei -18 °C	6 bis 9 Monate
Fisch, fett	bei -18 °C	2 bis 6 Monate
Fisch, mager	bei -18 °C	6 bis 8 Monate
Käse	bei -18 °C	2 bis 6 Monate
Geflügel, Rind	bei -18 °C	6 bis 12 Monate
Gemüse, Obst	bei -18 °C	6 bis 12 Monate

6 Energie sparen

- Immer auf gute Be- und Entlüftung achten. Lüftungsöffnungen bzw. -gitter nicht abdecken.
- Gerät weder im Bereich direkter Sonneneinstrahlung noch neben einer Heizung oder dergleichen aufstellen.
- Wenn Sie das Gerät direkt neben einem Backofen aufstellen, kann sich der Energieverbrauch geringfügig erhöhen. Dies ist abhängig von der Nutzungsdauer und Nutzungsintensität des Backofens.
- Der Energieverbrauch ist abhängig von den Aufstellbedingungen z.B. der Umgebungstemperatur (siehe 1.4 Einsatzbereich des Geräts) . Bei einer wärmeren

Umgebungstemperatur kann sich der Energieverbrauch erhöhen.
- Gerät möglichst kurz öffnen.
- Je niedriger die Temperatur eingestellt wird, desto höher ist der Energieverbrauch.
- Lebensmittel sortiert einordnen: home.liebherr.com/food.
- Alle Lebensmittel gut verpackt und abgedeckt aufbewahren. Reifbildung wird vermieden.
- Lebensmittel nur solange wie nötig herausnehmen, damit sie sich nicht zu sehr erwärmen.
- Warme Speisen einlegen: erst auf Zimmertemperatur abkühlen lassen.
- Tiefkühlgut im Kühlraum auftauen.*
- Wenn im Gerät eine dicke Reifschicht ist: Gerät abtauen.*
- Bei längeren Urlaubszeiten Kühlteil leeren und ausschalten.

Staubablagerungen erhöhen den Energieverbrauch:



- Die Kältemaschine mit dem Wärmetauscher - Metallgitter an der Rückseite des Gerätes - einmal jährlich abstauben.

7 Bedienung

7.1 Bedien- und Anzeigeelemente

Das Display ermöglicht einen schnellen Überblick über den aktuellen Gerätezustand, die Temperatureinstellung, den Zustand von Funktionen sowie Meldungen.

Sie bedienen Ihr Gerät mit dem Touchbutton.

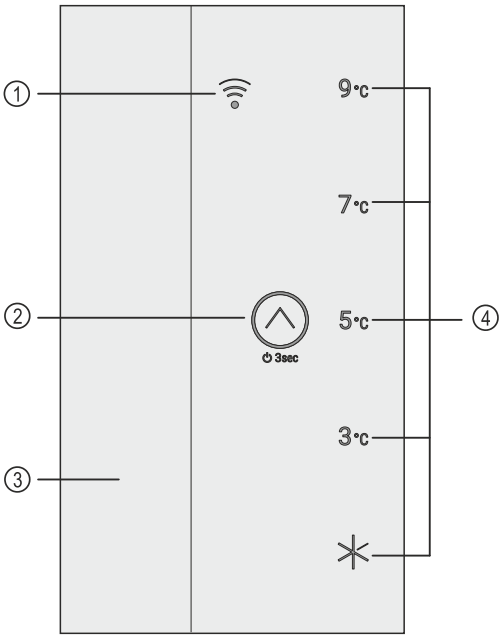


Fig. 27 Bedien- und Anzeigeelemente

(1) WLAN-LED
(2) Touchbutton (Bedienelement)
(3) Innenbeleuchtung
(4) Temperaturanzeige/Statusanzeige

7.1.1 Temperaturanzeige/Statusanzeige

Die Temperaturanzeige/Statusanzeige besteht aus fünf LEDs:

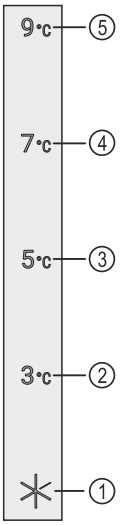


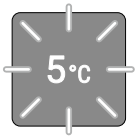
Fig. 28 Temperaturanzeige/Statusanzeige

(1) LED 1
(2) LED 2
(3) LED 3
(4) LED 4
(5) LED 5

Die LEDs zeigen im Hauptmenü Temperatureinstellungen (siehe 3.2.1 Hauptmenü) und im Untermenü Funktionen (siehe 3.2.2 Untermenü) an.

7.1.2 LED-Verhalten

Sie erkennen den Gerätezustand am Leuchten oder Blinken der LEDs:

LED-Verhalten (beispielhafte Darstellung)	Beschreibung
	LED leuchtet nicht: LED ist nicht ausgewählt. Funktion ist nicht aktiv.
	LED leuchtet: LED ist ausgewählt oder Funktion ist aktiv.
	**Mehrere LEDs blinken gleichzeitig:** Fehler ist aufgetreten. (siehe 7.3 Meldungen)
	WLAN-LED blinkt: WLAN-Accesspoint ist geöffnet oder WLAN-Verbindung wird hergestellt.

LED-Verhalten

7.1.3 Akustische Signale

Ein akustisches Signal ertönt in den folgenden Fällen:

Akustisches Signal	Beschreibung
Bestätigungston	Ertönt, wenn Sie den Touchbutton berühren.
Alarmton	Ertönt, wenn ein Fehler auftritt. (siehe 7.3 Meldungen)

Akustisches Signal	Beschreibung
Fehlerton	Ertönt, wenn Sie den Touchbutton berühren, aber die Interaktion nicht möglich ist.

7.2 Gerätefunktionen

7.2.1 Hinweise zu den Gerätefunktionen

Die Gerätefunktionen sind werksseitig so eingestellt, dass Ihr Gerät voll funktionsfähig ist.

Bevor Sie die Gerätefunktionen verändern, aktivieren oder deaktivieren, stellen Sie sicher, dass folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

- ❑ Sie haben die Beschreibungen zur Funktionsweise des Displays gelesen und verstanden. (siehe 3 Funktionsweise des Displays)
- ❑ Sie haben sich mit den Bedien- und Anzeigeelementen Ihres Geräts vertraut gemacht. (siehe 7.1 Bedien- und Anzeigeelemente)

Gerät aus- und einschalten

Mit dieser Funktion schalten Sie das gesamte Gerät aus und ein.

Gerät ausschalten

Wenn Sie das Gerät ausschalten, dann bleiben zuvor vorgenommene Einstellungen gespeichert.

Sicherstellen, dass folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

- ❑ Handlungsanweisungen (siehe 11 Außer Betrieb setzen) sind durchgeführt.
- ❑ Sie befinden sich im Hauptmenü. (siehe 3.2.2 Untermenü verlassen)

Fig. 29

▶ Handlungsschritte nach Abbildung durchführen, bis Bestätigungston ertönt.
▷ LEDs des Displays leuchten nicht mehr.
▷ Innenbeleuchtung ist deaktiviert.
▷ Gerät ist ausgeschaltet.

Gerät einschalten

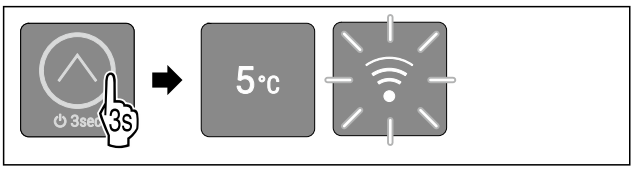


Fig. 30 Beispielhafte Darstellung je nach zuvor eingestellter Temperatur

▶ Handlungsschritte nach Abbildung durchführen, bis Bestätigungston ertönt.
▷ Gerät ist eingeschaltet.
▷ Innenbeleuchtung ist aktiviert.
▷ Bei Erstinbetriebnahme: Temperatur ist werksseitig auf 5 °C eingestellt.
▷ Wenn Gerät zuvor bereits in Betrieb war: Zuvor eingestellte Temperatur ist eingestellt.
▷ Gerät kühlt auf eingestellte Zieltemperatur.
▷ Bei Erstinbetriebnahme oder wenn Gerät zuvor nicht mit dem WLAN verbunden war: WLAN-Accesspoint ist 30 Minuten lang geöffnet. (siehe WLAN-Verbindung herstellen)
▷ Wenn Gerät zuvor bereits mit dem WLAN verbunden war: Gerät verbindet sich automatisch mit dem WLAN.

5 °C Temperatur

Mit dieser Funktion stellen Sie die Temperatur ein.

Die Temperatur ist abhängig von den folgenden Faktoren:

- Häufigkeit des Türöffnens
- Dauer des Türöffnens
- Raumtemperatur des Aufstellorts
- Art, Temperatur und Menge der Lebensmittel

Empfohlene Einstellung: 5 °C

Temperatur einstellen

Die Funktion befindet sich im Hauptmenü auf den Positionen der LEDs 2-5.

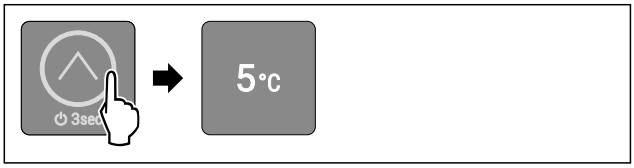


Fig. 31 Beispielhafte Darstellung

▶ Touchbutton nach Abbildung so oft kurz berühren, bis gewünschte Temperatur leuchtet.
▷ Temperatur ist eingestellt.
▷ Gerät kühlt auf eingestellte Zieltemperatur.

SuperCool

Mit dieser Funktion aktivieren oder deaktivieren Sie SuperCool. Wenn Sie SuperCool aktivieren, dann verstärkt das Gerät die Abkühlleistung. Damit erreichen Sie tiefere Kühltemperaturen. Sie können SuperCool aktivieren, wenn Sie große Mengen Lebensmittel schnell abkühlen möchten.

Wenn Sie SuperCool aktivieren, dann erreichen Sie außerdem im ****-Gefrierfach tiefere Temperaturen. Sie können SuperCool aktivieren, wenn Sie Lebensmittel im ****-Gefrierfach einfrieren möchten.*

SuperCool aktivieren

Die Funktion befindet sich im Hauptmenü auf der Position der LED 1.

Zeitpunkt für Aktivierung der Funktion:

- Wenn Sie frische Lebensmittel im Kühlteil lagern möchten: Funktion beim Einlegen der Lebensmittel aktivieren.
- Wenn Sie frische Lebensmittel im ****-Gefrierfach lagern möchten: Funktion beim Einlegen der Lebensmittel aktivieren.*

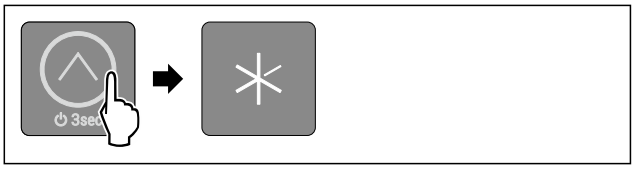


Fig. 32

▶ Touchbutton nach Abbildung so oft kurz berühren, bis LED 1 leuchtet.
▷ LED 1 leuchtet: SuperCool ist aktiviert.
▷ Gerät kühlt auf Zieltemperatur.

SuperCool deaktivieren

Für Geräte mit ****-Gefrierfach: SuperCool wird nach 56 bis 72 Stunden automatisch deaktiviert.*

Für Geräte ohne ****-Gefrierfach: SuperCool wird nach 18 Stunden automatisch deaktiviert.*

Sie können SuperCool jedoch auch jederzeit manuell deaktivieren, indem Sie eine Temperatur einstellen:

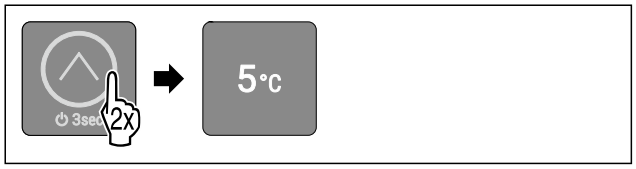


Fig. 33 Beispielhafte Darstellung

▶ Touchbutton nach Abbildung so oft kurz berühren, bis gewünschte Temperatur leuchtet.
▷ Temperatur ist eingestellt und SuperCool ist deaktiviert.
▷ Gerät läuft im Normalbetrieb weiter.
▷ Gerät kühlt auf eingestellte Zieltemperatur.

SabbathMode

Mit dieser Funktion aktivieren oder deaktivieren Sie den SabbathMode. Wenn Sie diese Funktion aktivieren, werden einige elektronische Funktionen abgeschaltet. Dadurch erfüllt Ihr Gerät die religiösen Anforderungen an jüdischen Feiertagen wie z. B. an Sabbat und entspricht der STAR-K Kosher-Zertifizierung.

Gerätezustand bei aktivem SabbathMode
LEDs 1-5 leuchten.
Alle Funktionen im Display außer die **Funktion SabbathMode deaktivieren** sind gesperrt.
Aktive Funktionen bleiben aktiv.
Die Innenbeleuchtung ist deaktiviert.
Meldungen werden nicht angezeigt.
Es gibt keinen Türalarm.
Nach einem Stromausfall kehrt das Gerät in den SabbathMode zurück.
Die WLAN-Verbindung ist getrennt.

Gerätezustand

Hinweis
Dieses Gerät hat die Zertifizierung des Instituts „Institute for Science and Halacha“. (www.machonhalacha.co.il)

Eine Liste über die STAR-K zertifizierten Geräte finden Sie unter www.star-k.org/appliances.

SabbathMode aktivieren

WARNUNG
Vergiftungsgefahr durch verdorbene Lebensmittel!
Wenn Sie SabbathMode aktiviert haben und es tritt ein Stromausfall auf, erscheint keine Meldung in der Statusanzeige über den Stromausfall. Wenn der Stromausfall beendet ist, arbeitet das Gerät im SabbathMode weiter. Durch den Stromausfall können Lebensmittel verderben und ihr Verzehr zu einer Lebensmittelvergiftung führen.
Nach einem Stromausfall:
▶ Lebensmittel, die gefroren waren und aufgetaut sind, nicht verzehren.

Die Funktion befindet sich im Untermenü auf der Position der LED 2.

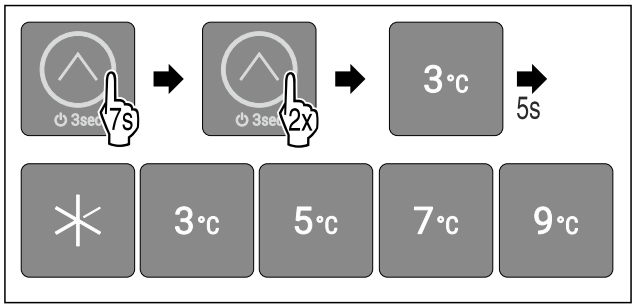


Fig. 34

▶ Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
▷ LED 2 leuchtet.
▷ Nach 5 Sekunden ohne Interaktion ist SabbathMode aktiviert. LEDs 1-5 leuchten.

SabbathMode deaktivieren

Der SabbathMode wird nach 80 Stunden automatisch deaktiviert. Sie können den SabbathMode jedoch auch jederzeit manuell deaktivieren:

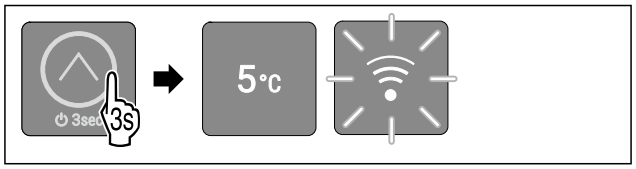


Fig. 35 Beispielhafte Darstellung je nach zuvor eingestellter Temperatur

▶ Handlungsschritte nach Abbildung durchführen, bis Bestätigungston ertönt.
▷ SabbathMode ist deaktiviert.
▷ Innenbeleuchtung ist aktiviert.
▷ Gerät läuft im Normalbetrieb weiter. LED der zuvor eingestellten Temperatur leuchtet.
▷ Wenn Gerät zuvor bereits mit dem WLAN verbunden war: Gerät verbindet sich automatisch mit dem WLAN.
▷ Sie befinden sich im Hauptmenü.

Eingabesperre

Mit dieser Funktion aktivieren oder deaktivieren Sie die Eingabesperre. Die Eingabesperre verhindert, dass das Gerät versehentlich z. B. durch Kinder bedient wird.

Anwendung:
- Unbeabsichtigte Änderung von Funktionen vermeiden.
- Unbeabsichtigtes Ausschalten des Geräts vermeiden.
- Unbeabsichtigte Temperatureinstellung vermeiden.

Eingabesperre aktivieren

Die Funktion befindet sich im Untermenü auf der Position der LED 1.

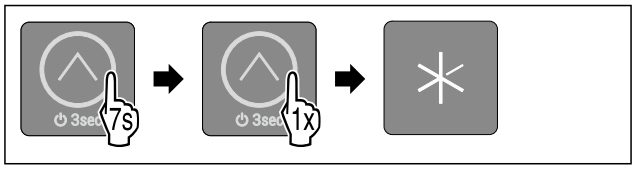


Fig. 36

▶ Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
▷ LED 1 leuchtet.
▷ Nach 5 Sekunden ohne Interaktion ist Eingabesperre aktiviert.

Eingabesperre deaktivieren

Fig. 37

▶ Handlungsschritte nach Abbildung durchführen, bis Bestätigungston ertönt.
▷ Eingabesperre ist deaktiviert.
▷ Sie befinden sich im Hauptmenü.

WLAN

Mit dieser Funktion verbinden Sie Ihr Gerät mit dem WLAN. Sie können es dann über die SmartDevice-App auf einem mobilen Endgerät bedienen. Mit dieser Funktion können Sie die WLAN-Verbindung auch wieder trennen oder zurücksetzen.

Weitere Informationen zu SmartDevice: (siehe 1.3 SmartDevice)

Hinweis
In den folgenden Ländern ist die SmartDevice-Funktion nicht verfügbar: Russland, Weißrussland, Kasachstan.

WLAN-Verbindung herstellen

Damit Sie das Gerät mit dem WLAN verbinden können, muss der WLAN-Accesspoint des Geräts geöffnet sein. Wenn Sie das Gerät zum ersten Mal in Betrieb nehmen, dann öffnen Sie den WLAN-Accesspoint, indem Sie das Gerät einschalten. Wenn das Gerät bereits ohne WLAN-Verbindung in Betrieb war, dann öffnen Sie den WLAN-Accesspoint, indem Sie das Gerät aus- und wieder einschalten.

Sicherstellen, dass folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

❑ SmartDevice-App ist installiert (siehe apps.home.liebherr.com).
❑ Registrierung in der SmartDevice-App ist abgeschlossen.

Gerät einschalten (Erstinbetriebnahme):

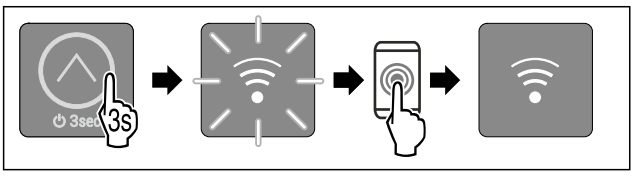


Fig. 38

▶ Gerät einschalten: Touchbutton nach Abbildung 3 Sekunden lang berühren, bis Bestätigungston ertönt.
▷ Gerät ist eingeschaltet.
▷ WLAN-LED blinkt: WLAN-Accesspoint ist 30 Minuten lang geöffnet.
▶ Gerät über die SmartDevice-App mit dem WLAN verbinden.
▷ Wenn Gerät mit WLAN verbunden ist: WLAN-LED leuchtet durchgehend.

Gerät aus- und wieder einschalten (Gerät ist bereits in Betrieb):

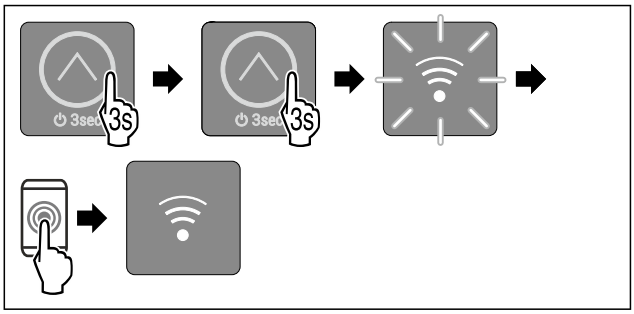


Fig. 39

▶ Gerät im Hauptmenü ausschalten: Touchbutton nach Abbildung 3 Sekunden lang berühren, bis Bestätigungston ertönt.
▷ Gerät ist ausgeschaltet.
▶ Gerät wieder einschalten: Touchbutton nach Abbildung 3 Sekunden lang berühren, bis Bestätigungston ertönt.
▷ Gerät ist eingeschaltet.
▷ WLAN-LED blinkt: WLAN-Accesspoint ist 30 Minuten lang geöffnet.
▶ Gerät über die SmartDevice-App mit dem WLAN verbinden.
▷ Wenn Gerät mit WLAN verbunden ist: WLAN-LED leuchtet durchgehend.

WLAN-Verbindung trennen

Um die WLAN-Verbindung zu trennen, müssen Sie das gesamte Gerät auf Werkseinstellungen zurücksetzen.

▶ Handlungsschritte durchführen. (siehe Zurücksetzen auf Werkseinstellungen)
▷ Gerät ist zurückgesetzt.
▷ WLAN-LED blinkt: WLAN-Accesspoint ist 30 Minuten lang geöffnet.
▷ Nach 30 Minuten ist WLAN-Verbindung deaktiviert.

WLAN-Verbindung zurücksetzen

Um die WLAN-Verbindung zurückzusetzen, müssen Sie das gesamte Gerät auf Werkseinstellungen zurücksetzen.

▶ Handlungsschritte durchführen. (siehe Zurücksetzen auf Werkseinstellungen)
▷ Gerät ist zurückgesetzt.
▷ WLAN-LED blinkt: WLAN-Accesspoint ist 30 Minuten lang geöffnet.
▶ Gerät erneut mit dem WLAN verbinden. (siehe WLAN-Verbindung herstellen)

-oder-

▶ Gerät ohne WLAN-Verbindung verwenden.

Demomodus

Der Demomodus ist eine spezielle Funktion für Händler, die Gerätefunktionen vorführen möchten. Wenn Sie den Demomodus aktivieren, dann sind alle kältetechnischen Funktionen deaktiviert und Sie können das Untermenü nicht öffnen.

Wenn Sie den Demomodus aktivieren und anschließend wieder deaktivieren, dann wird das Gerät auf Werkseinstellungen zurückgesetzt. (siehe Zurücksetzen auf Werkseinstellungen)

Demomodus aktivieren

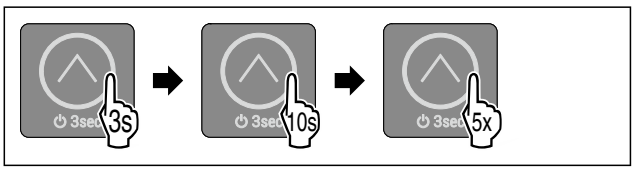


Fig. 40

▶ Touchbutton nach Abbildung 3 Sekunden lang berühren, bis Bestätigungston ertönt.

▷ Gerät ist ausgeschaltet.
▶ Touchbutton nach Abbildung 10 Sekunden lang berühren, bis nach 10 Sekunden Bestätigungston ertönt.
▶ Touchbutton fünfmal kurz berühren.
▷ Alle Temperatur-LEDs leuchten zweimal kurz auf: Demomodus ist aktiviert.
▷ Gerät ist ausgeschaltet.
▶ Gerät einschalten. (siehe Gerät einschalten)
▷ Gerät befindet sich im Demomodus.

Demomodus deaktivieren

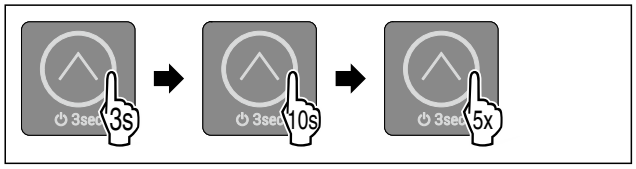


Fig. 41

▶ Touchbutton nach Abbildung 3 Sekunden lang berühren, bis Bestätigungston ertönt.
▷ Gerät ist ausgeschaltet.
▶ Touchbutton nach Abbildung 10 Sekunden lang berühren, bis nach 10 Sekunden Bestätigungston ertönt.
▶ Touchbutton fünfmal kurz berühren.
▷ Alle Temperatur-LEDs leuchten viermal kurz auf: Demomodus ist deaktiviert.
▷ Gerät ist ausgeschaltet.
▶ Gerät einschalten. (siehe Gerät einschalten)

Zurücksetzen auf Werkseinstellungen

Mit dieser Funktion setzen Sie alle Einstellungen auf Werkseinstellungen zurück. Alle Einstellungen, die Sie bisher vorgenommen haben, werden auf ihre ursprüngliche Einstellung zurückgesetzt.

Anwendung:

- Gerät zurücksetzen
- WLAN-Verbindung zurücksetzen

Zurücksetzen durchführen

Die Funktion befindet sich im Untermenü auf der Position der LED 3.

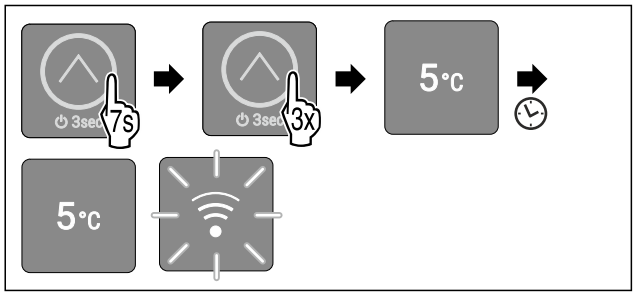


Fig. 42

▶ Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
▷ LED 3 leuchtet.
▷ Nach 5 Sekunden ohne Interaktion wird das Gerät zurückgesetzt und neu gestartet.
▷ Gerät ist zurückgesetzt.
▷ LED 3 leuchtet: Temperatur ist werksseitig auf 5 °C eingestellt.
▷ Gerät kühlt auf werksseitig eingestellte Zieltemperatur.
▷ WLAN-LED blinkt: WLAN-Verbindung ist deaktiviert und WLAN-Accesspoint ist 30 Minuten lang geöffnet. (siehe WLAN-Verbindung herstellen)

7.3 Meldungen

Meldungen werden akustisch durch einen Alarmton und optisch durch ein Blinken der LEDs im Display angezeigt. Je nach Art der Meldung blinken unterschiedliche LEDs.

Die nachfolgenden Meldungen können Sie selbst beenden. Bei allen anderen Meldungen müssen Sie den Kundenservice kontaktieren. (siehe 10.4 Kundenservice)

Meldung	Ursache	Beenden der Meldung
Alarmton ertönt in aufsteigender Lautstärke. Innenbeleuchtung pulsiert. **Türalarm**	Die Meldung erscheint, wenn die Tür länger als 60 Sekunden geöffnet ist.	Handlungsschritte (siehe Türalarm) durchführen.
LED 2, LED 4 und WLAN-LED blinken. **WLAN-Fehler**	Die Meldung erscheint, wenn das Gerät nicht mit dem WLAN verbunden werden konnte oder wenn die WLAN-Verbindung unterbrochen ist.	Handlungsschritte (siehe WLAN-Fehler) durchführen.

Überblick über Meldungen

7.3.1 Meldungen beenden

Türalarm

Fig. 43

▶ Alarm beenden: Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.

-oder-

▶ Tür schließen.

▷ Alarm ist beendet.
▷ Wenn Sie die Tür nicht schließen: Meldung erscheint nach 4 Minuten erneut.

WLAN-Fehler

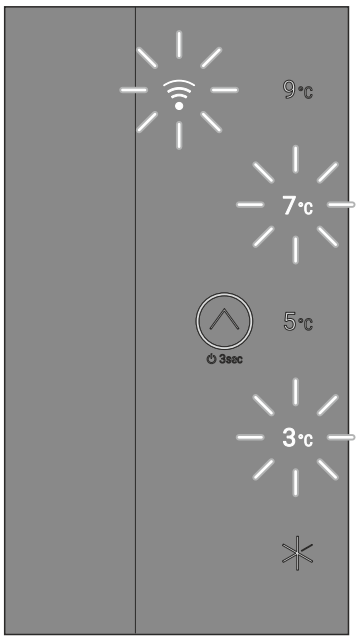


Fig. 44 Display bei WLAN-Fehler

▶ WLAN-Verbindung prüfen.

Fig. 45

▶ Alarm beenden: Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.

-oder-

▶ WLAN-Verbindung wiederherstellen.

▷ Gerät läuft im Normalbetrieb weiter. LED der zuvor eingestellten Temperatur leuchtet.

8 Ausstattung

8.1 4-Sterne-Gefrierfach*

8.1.1 4-Sterne-Gefrierfach öffnen

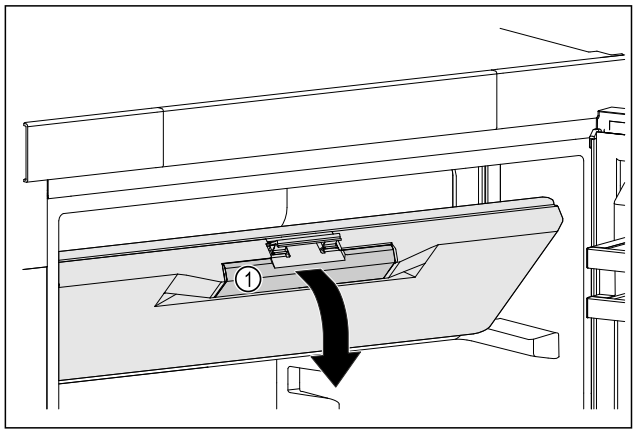


Fig. 46

▶ Gefrierfachtür an der Griffmulde *Fig. 46 (1)* anfassen.
▶ Gefrierfachtür nach vorne unten ziehen.
▷ Gefrierfachtür ist geöffnet.

8.1.2 4-Sterne-Gefrierfach schließen

▶ Gefrierfachtür schließen.
▶ Vorne auf die Gefrierfachtür drücken, bis sie einrastet.
▷ Gefrierfachtür ist geschlossen.

8.2 Türabsteller

Türabsteller eignen sich zur Lagerung von Getränken und Lebensmitteln. Sie können Türabsteller für eine individuelle Nutzung versetzen und zur Reinigung zerlegen. Liebherr empfiehlt aber, Türabsteller in der werksseitig ausgelieferten Position in der Tür zu verwenden.

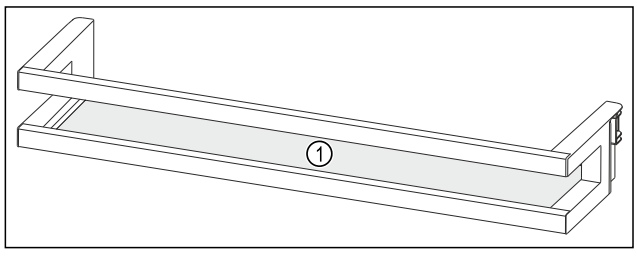


Fig. 47 Beispielhafte Darstellung Türabsteller

(1) Abstellfläche

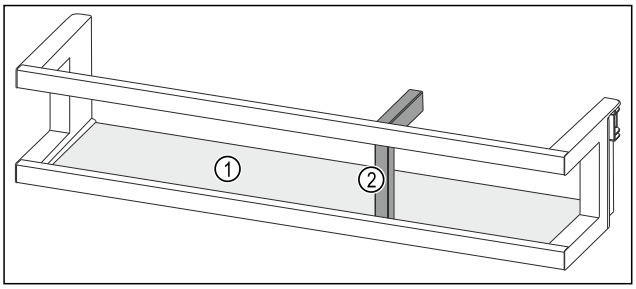


Fig. 48 Beispielhafte Darstellung Türabsteller mit Flaschenhalter

(1) Abstellfläche **(2)** Flaschenhalter

Folgende Tabelle zeigt Beispiele, was Sie in dem jeweiligen Türabsteller lagern können. Dabei sollten Sie das maximale Beladungsgewicht der Tür nicht überschreiten.

Türabsteller	Lebensmittel
Türabsteller (siehe Fig. 47)	Butter, Käse, Konserven, Tuben
Türabsteller mit Flaschenhalter (siehe Fig. 48)	Flaschen Mit dem verschiebbaren Flaschenhalter sichern Sie die Flaschen im Türabsteller.

8.2.1 Türabsteller entnehmen

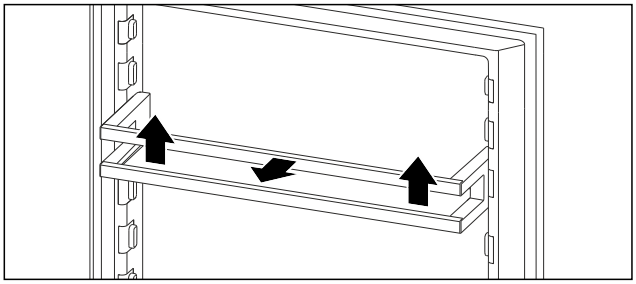


Fig. 49 Beispielhafte Darstellung

▶ Türabsteller nach oben schieben.
▶ Türabsteller nach vorne ziehen.

8.2.2 Türabsteller einsetzen

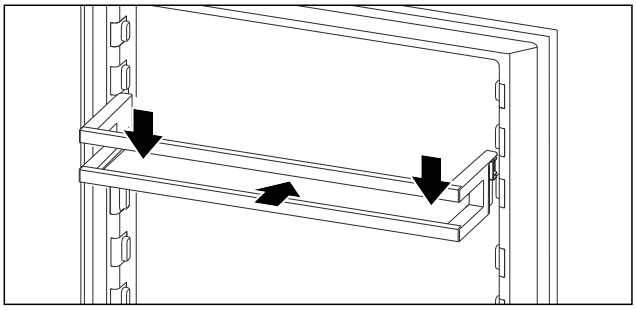


Fig. 50 Beispielhafte Darstellung

▶ Türabsteller einschieben.
▶ Türabsteller nach unten drücken.

8.2.3 Flaschenhalter entfernen

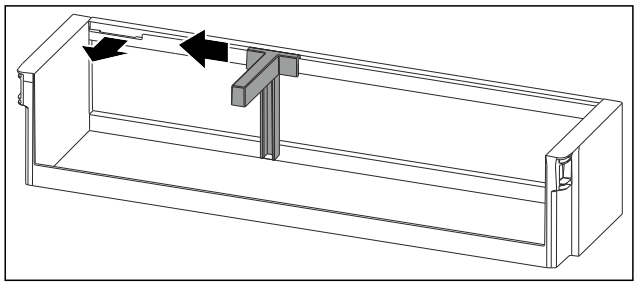


Fig. 51

▶ Flaschenhalter bis zur Aussparung zur Seite schieben.
▶ Flaschenhalter nach vorne entnehmen.

8.2.4 Flaschenhalter einsetzen

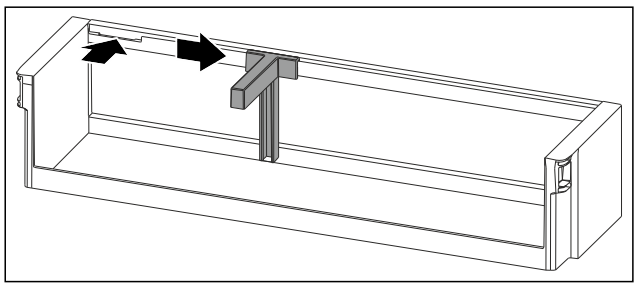


Fig. 52

▶ Flaschenhalter in die Aussparung einsetzen.
▶ Flaschenhalter in gewünschte Position zur Seite schieben.

8.3 Abstellflächen

8.3.1 Abstellflächen versetzen / entnehmen

Die Abstellflächen sind gegen unbeabsichtigtes Herausziehen durch Auszugsstopps gesichert.

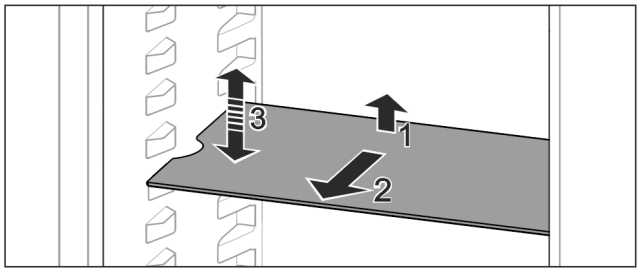


Fig. 53

▶ Abstellfläche anheben und nach vorne ziehen.
▷ Seitliche Aussparung auf Position Auflage.
▶ Abstellfläche versetzen: Auf beliebige Höhe anheben oder absenken und einschieben.

-oder-

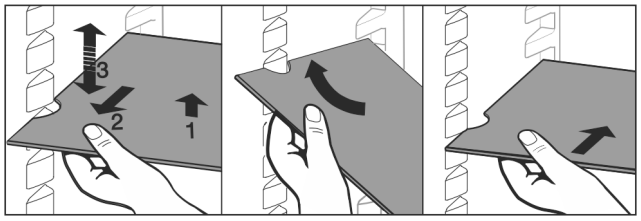


Fig. 54

▶ Abstellfläche vollständig entnehmen: Nach vorne herausziehen.

▶ Erleichterte Entnahme: Abstellfläche schräg stellen.
▶ Abstellfläche wieder einsetzen: Bis zum Anschlag einschieben.

▷ Auszugsstopps zeigen nach unten.
▷ Auszugsstopps liegen hinter der vorderen Auflagefläche.

Die Abstellfläche über den EasyFresh-Fächern kann ebenfalls entnommen werden.

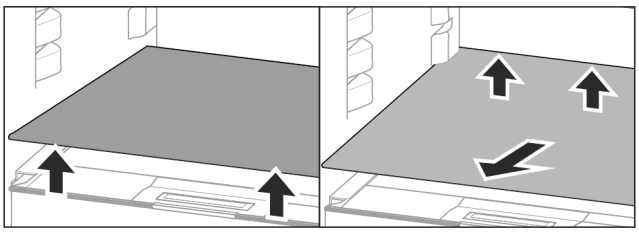


Fig. 55

Abstellfläche herausnehmen:
▶ Abstellfläche vorne und hinten anheben.
▶ Nach vorne herausnehmen.

Auf dem darunterliegenden Fachdeckel keine Waren abstellen!

Abstellfläche einschieben:
▶ Abstellfläche schräg, nach hinten unten geneigt, ansetzen.
▷ Auszugsstopps zeigen nach unten.
▶ Abstellfläche einschieben und ablegen.

8.3.2 Abstellflächen zerlegen

Die Abstellflächen können zur Reinigung zerlegt werden.

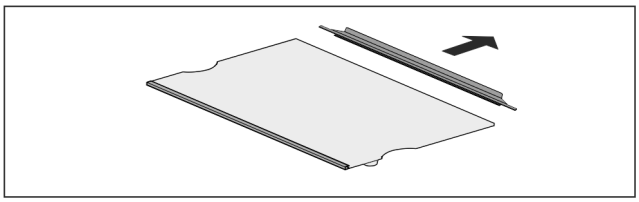


Fig. 56

▶ Abstellfläche zerlegen.

8.4 Teilbare Abstellfläche*

8.4.1 Teilbare Abstellfläche verwenden

Die Abstellflächen sind gegen unbeabsichtigtes Herausziehen durch Auszugsstopps gesichert.

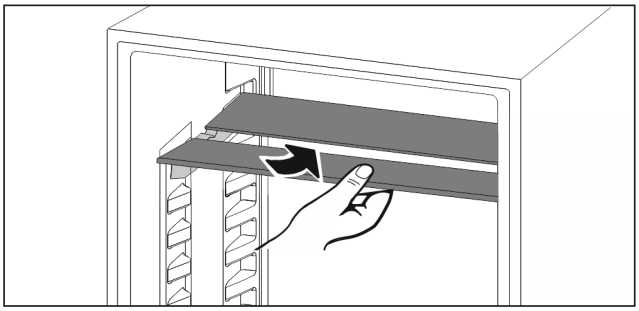
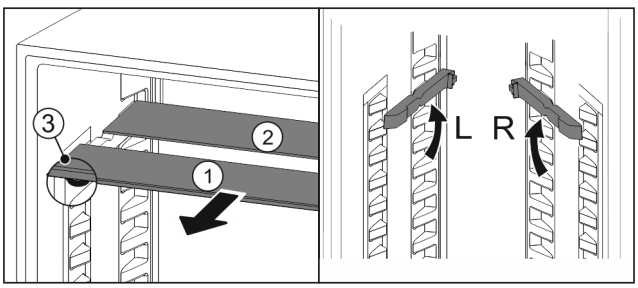


Fig. 57

▶ Teilbare Abstellfläche nach Abbildung unterschieben.



*** Je nach Modell und Ausstattung**

Fig. 58

In der Höhe versetzen:
▶ Glasplatten einzeln nach vorne herausziehen *Fig. 58 (1)*.
▶ Auflageschienen aus Verrastung ziehen und in gewünschter Höhe einrasten.
▶ Glasplatten einzeln nacheinander einschieben.
▷ Flache Auszugsstopps vorne, direkt hinter der Auflageschiene.
▷ Hohe Auszugsstopps hinten.

Beide Abstellflächen verwenden:
▶ Mit einer Hand die untere Glasplatte fassen und nach vorne ziehen.
▷ Glasplatte *Fig. 58 (1)* mit Zierleiste liegt vorne.
▷ Stopps *Fig. 58 (3)* zeigen nach unten.

8.4.2 Schubfach auf Geräteboden oder Glasplatte

Das Schubfach läuft direkt auf dem Geräteboden oder auf einer Glasplatte. Es gibt keine Schienen.

Schubfach entnehmen

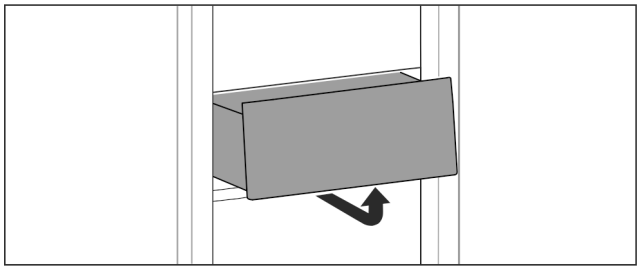


Fig. 59
▶ Schubfach nach Abbildung entnehmen.

Schubfach einsetzen

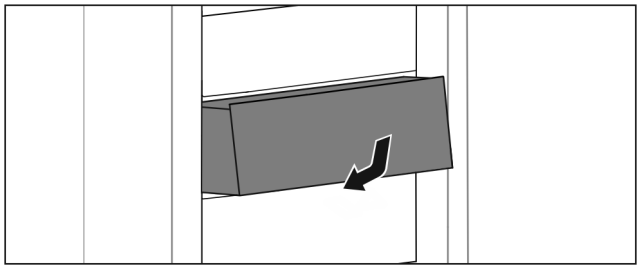


Fig. 60
▶ Schubfach nach Abbildung einsetzen.

8.5 Eierablage*

Die Eierablage ist ausziehbar und wendbar. Die beiden Teile der Eierablage können verwendet werden, um Unterschiede wie das Kaufdatum zu kennzeichnen.

8.5.1 Eierablage verwenden

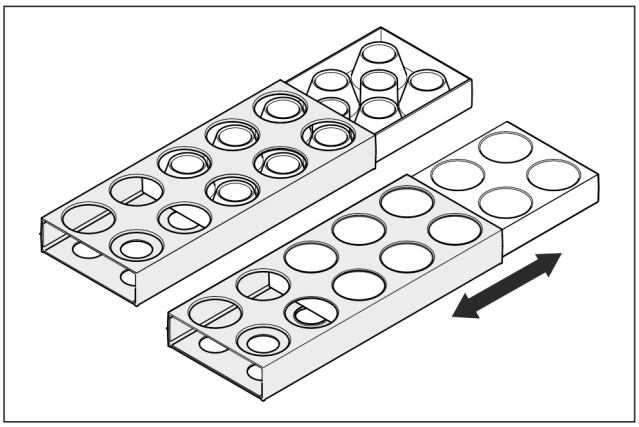


Fig. 61
▶ Obere Seite: Hühnereier lagern.
▶ Untere Seite: Wachteleier lagern.

8.6 Flaschenhalter

8.6.1 Flaschenhalter verwenden

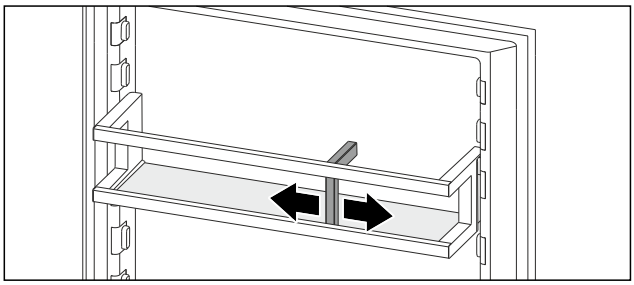


Fig. 62
▶ Flaschenhalter an Flaschen schieben.
▷ Flaschen kippen nicht um.

8.7 FlexCube

Der FlexCube hat unterschiedlich große Öffnungen, so dass Sie Kleinteile wie Tuben, offene Jogurtbecher oder Wachteleier darin aufbewahren können. Der FlexCube passt beispielweise in alle Liebherr-Türabsteller. Bei Bedarf können Sie auch mehrere FlexCubes nebeneinander aufstellen.

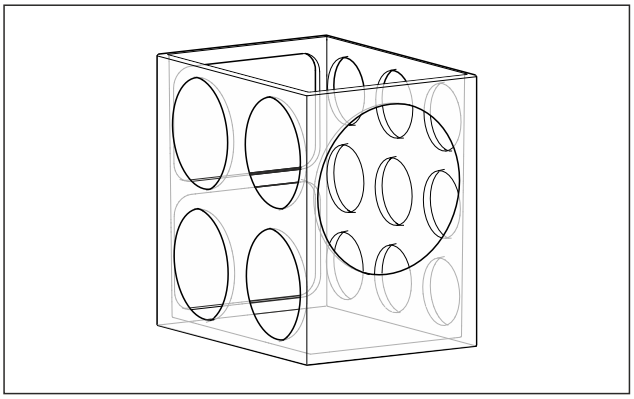


Fig. 63 Beispielhafte Darstellung

Hinweis
Sie erhalten dieses Zubehör im Liebherr-Hausgeräte-Shop unter home.liebherr.com/shop/de/deu/zubehor.html.

8.7.1 FlexCube verwenden

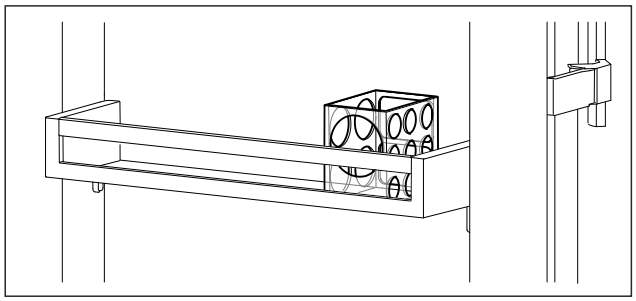


Fig. 64 Beispielhafte Darstellung

▶ FlexCube in Türabsteller einsetzen.

-oder-

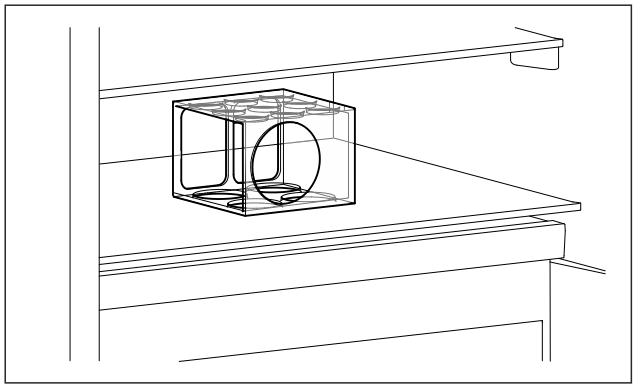


Fig. 65 Beispielhafte Darstellung

▶ FlexCube auf Abstellfläche stellen.

▶ Kleinteile zum Aufbewahren in den FlexCube einsortieren.

9 Wartung

9.1 Gerät abtauen

WARNUNG
Unsachgemäßes Abtauen des Geräts!
Verletzungen und Beschädigungen.
▶ Zum Beschleunigen des Abtauvorgangs keine anderen mechanischen Einrichtungen oder sonstigen Mittel als die vom Hersteller empfohlenen benutzen.
▶ Keine elektrischen Heiz- oder Dampfreinigungsgeräte, offene Flammen oder Abtausprays verwenden.
▶ Eis nicht mit scharfen Gegenständen entfernen.

Das Abtauen erfolgt automatisch. Das Tauwasser läuft über die Ablauföffnung ab und verdunstet.

Wassertropfen oder auch eine dünne Reif- bzw. Eisschicht an der Rückwand sind funktional bedingt und völlig normal. Diese müssen nicht entfernt werden.

Aufgrund der energieoptimierten Regelung des Geräts kann sich zwischenzeitlich auch eine Reif- bzw. Eisschicht bilden.
▶ Ablauföffnung regelmäßig reinigen. (siehe 9.3 Gerät reinigen)

9.2 Gefrierfach manuell abtauen*

Nach längerem Betrieb bildet sich eine Reif- bzw. Eisschicht.

Folgende Faktoren beschleunigen die Reif- bzw. Eisschicht-Bildung:

- Gerät wird häufig geöffnet.
- Warme Lebensmittel werden eingelegt.

▶ Gerät ausschalten.
▶ Netzstecker aus der Steckdose ziehen oder Sicherung ausschalten.
▶ Gefriergut in Zeitungspapier oder Decken einschlagen und an einem kühlen Ort aufbewahren.

▶ Topf mit heißem, nicht kochendem Wasser in das Gefrierfach stellen.
▷ Abtauen wird beschleunigt.
▶ Fach- und Gerätetür während des Abtauens offen lassen.
▶ Losgelöste Eisstücke herausnehmen.
▶ Tauwasser evtl. mehrmals mit einem Schwamm oder Tuch aufnehmen.
▶ Gerät reinigen. (siehe 9.3 Gerät reinigen)

9.3 Gerät reinigen

9.3.1 Vorbereiten

WARNUNG
Gefahr eines elektrischen Schlags!
▶ Stecker des Kühlgerätes ziehen oder die Stromzufuhr unterbrechen.

WARNUNG
Brandgefahr
▶ Kältekreislauf nicht beschädigen.

▶ Gerät leeren.
▶ Netzstecker herausziehen.

9.3.2 Gehäuse reinigen

ACHTUNG
Unsachgemäße Reinigung!
Beschädigungen am Gerät.
▶ Ausschließlich weiche Putztücher und ph-neutrale Allzweckreiniger verwenden.
▶ Keine scheuernden oder kratzenden Schwämme oder Stahlwolle verwenden.
▶ Keine scharfen, scheuernden, sand-, chlorid- oder säurehaltigen Putzmittel verwenden.

WARNUNG
Verletzungs- und Beschädigungsgefahr durch heißen Dampf!
Heißer Dampf kann zu Verbrennungen führen und die Oberflächen beschädigen.
▶ Keine Dampfreinigungsgeräte verwenden!

▶ Gehäuse mit einem weichen, sauberen Tuch abwischen. Bei starker Verschmutzung lauwarmes Wasser mit Neutralreiniger verwenden. Glasflächen können zusätzlich mit Glasreiniger gereinigt werden.

9.3.3 Innenraum reinigen

ACHTUNG
Unsachgemäße Reinigung!
Beschädigungen am Gerät.
▶ Ausschließlich weiche Putztücher und ph-neutrale Allzweckreiniger verwenden.
▶ Keine scheuernden oder kratzenden Schwämme oder Stahlwolle verwenden.
▶ Keine scharfen, scheuernden, sand-, chlorid- oder säurehaltigen Putzmittel verwenden.

▶ Kunststoff-Flächen: mit einem weichen, sauberen Tuch, lauwarmem Wasser und etwas Spülmittel von Hand reinigen.
▶ Metall-Flächen: mit einem weichen, sauberen Tuch, lauwarmem Wasser und etwas Spülmittel von Hand reinigen.
▶ Ablauföffnung: Ablagerungen mit einem dünnen Hilfsmittel, z.B. Wattestäbchen, entfernen.

9.3.4 Ausstattung reinigen

ACHTUNG
Unsachgemäße Reinigung!
Beschädigungen am Gerät.
▶ Ausschließlich weiche Putztücher und ph-neutrale Allzweckreiniger verwenden.
▶ Keine scheuernden oder kratzenden Schwämme oder Stahlwolle verwenden.
▶ Keine scharfen, scheuernden, sand-, chlorid- oder säurehaltigen Putzmittel verwenden.

Reinigung mit einem weichen, sauberen Tuch, lauwarmem Wasser und etwas Spülmittel:

- Türabsteller
- Abstellfläche
- Teilbare Abstellfläche*
- Fachdeckel EasyFresh-Safe

Reinigung in der Spülmaschine bis 60 °C:

- Flaschenhalter
- Halteteil teilbare Abstellfläche*
- Eierablage*
- Butterdose
- FlexCube

▶ Ausstattung zerlegen: siehe jeweiliges Kapitel.
▶ Ausstattung reinigen.

9.3.5 Nach dem Reinigen

▶ Gerät und Ausstattungsteile trockenreiben.
▶ Gerät anschließen und einschalten.
Wenn die Temperatur ausreichend kalt ist:
▶ Lebensmittel einlegen.
▶ Reinigung regelmäßig wiederholen.

10 Kundenhilfe

10.1 Technische Daten

Temperaturbereich	
Kühlen	

Maximale Einfriermenge / 24 Stunden	
Gefrierfach*	siehe Typenschild unter „Gefriervermögen .../ 24 h“ *

Beleuchtung	
Energieeffizienzklasse[1]	Lichtquelle
Dieses Produkt enthält eine oder mehrere Lichtquellen der Energieeffizienzklasse G.	LED

[1] Das Gerät kann Lichtquellen mit unterschiedlichen Energieeffizienzklassen enthalten. Die niedrigste Energieeffizienzklasse ist angegeben.

Für Geräte mit WLAN-Verbindung:

Frequenzangabe	
Frequenzband	2,4 GHz
Maximal abgestrahlte Leistung	< 100 mW
Verwendungszweck der Funkeinrichtung	Einbindung in das örtliche WLAN-Netzwerk zur Datenkommunikation

10.2 Betriebsgeräusche

Das Gerät verursacht während des Betriebs unterschiedliche Laufgeräusche.

- Bei **geringer Kühlleistung** arbeitet das Gerät energiesparend, aber länger. Die Lautstärke ist **geringer**.
- Bei **starker Kühlleistung** werden Lebensmittel schneller gekühlt. Die Lautstärke ist **höher**.

Beispiele:

- aktivierte Funktionen (siehe 7.2 Gerätefunktionen)
- frisch eingelegte Lebensmittel
- hohe Umgebungstemperatur
- lang geöffnete Tür

Geräusch	Mögliche Ursache	Geräusch-Art
Blubbern und Plätschern	Kältemittel fließt im Kältekreislauf.	normales Arbeitsgeräusch
Fauchen und Zischen	Kältemittel spritzt in Kältekreislauf ein.	normales Arbeitsgeräusch
Brummen	Das Gerät kühlt. Die Lautstärke hängt von der Kühlleistung ab.	normales Arbeitsgeräusch
Klicken	Komponenten werden ein- und ausgeschaltet.	normales Schaltgeräusch
Rattern oder Summen	Ventile oder Klappen sind aktiv.	normales Schaltgeräusch

Geräusch	Mögliche Ursache	Geräusch-Art	Beheben
Vibration	ungeeigneter Aufbau	Fehler-Geräusch	Gerät über Stellfüße waagrecht ausrichten.
Klappern	Ausstattung, Gegenstände im Geräteinnenraum	Fehler-Geräusch	Ausstattungsteile fixieren. Abstand zwischen den Gegenständen lassen.

10.3 Technische Störung

Ihr Gerät ist so konstruiert und hergestellt, dass Funktionssicherheit und lange Lebensdauer gegeben sind. Sollte dennoch während des Betriebes eine Störung auftreten, so prüfen Sie bitte, ob die Störung auf einen Bedienungsfehler zurückzuführen ist. In diesem Fall müssen Ihnen auch während der Garantiezeit die anfallenden Kosten berechnet werden.

Folgende Störungen können Sie selbst beheben.

10.3.1 Gerätefunktion

Fehler	Ursache	Beseitigung
Das Gerät arbeitet nicht.	→ Das Gerät ist nicht eingeschaltet.	▶ Gerät einschalten.
	→ Der Netzstecker steckt nicht richtig in der Steckdose.	▶ Netzstecker kontrollieren.
	→ Die Sicherung der Steckdose ist nicht in Ordnung.	▶ Sicherung kontrollieren.
	→ Stromausfall	▶ Gerät geschlossen halten. ▶ Lebensmittel schützen: Kühlakkus oben auf Lebensmittel legen oder ein anderes Gefriergerät benutzen, falls der Stromausfall länger andauert.*
	→ Die Kaltgerätebuchse steckt nicht richtig im Gerät.	▶ Kaltgerätebuchse kontrollieren.
Temperatur ist nicht ausreichend kalt.	→ Die Gerätetür ist nicht richtig geschlossen.	▶ Gerätetür schließen.
	→ Die Be- und Entlüftung ist nicht ausreichend.	▶ Lüftungsgitter freimachen und reinigen.
	→ Die Umgebungstemperatur ist zu hoch.	▶ Problemlösung: (siehe 1.4 Einsatzbereich des Geräts)
	→ Das Gerät wurde zu häufig oder zu lange geöffnet.	▶ Abwarten, ob sich die erforderliche Temperatur von allein wieder einstellt. Falls nicht, an den Kundenservice wenden. (siehe 10.4 Kundenservice)
	→ Die Temperatur ist falsch eingestellt.	▶ Temperatur kälter einstellen und nach 24 Stunden kontrollieren.
	→ Das Gerät steht zu nahe an einer Wärmequelle (Herd, Heizung etc).	▶ Standort des Geräts oder der Wärmequelle verändern.
Die Türdichtung ist defekt oder soll aus anderen Gründen ausgetauscht werden.	→ Die Türdichtung ist wechselbar. Sie kann ohne weiteres Hilfswerkzeug gewechselt werden.	▶ An den Kundenservice wenden. (siehe 10.4 Kundenservice)
Das Gerät ist vereist oder es bildet sich Kondenswasser.	→ Die Türdichtung kann aus der Nut gerutscht sein.	▶ Türdichtung auf einen korrekten Sitz in der Nut überprüfen.

10.3.2 Ausstattung

Fehler	Ursache	Beseitigung
Die Innenbeleuchtung leuchtet nicht.	→ Das Gerät ist nicht eingeschaltet.	▶ Gerät einschalten.
	→ Die Tür war länger als 15 Minuten offen.	▶ Innenbeleuchtung schaltet sich bei geöffneter Tür nach ungefähr 15 Minuten. automatisch aus.
	→ Die LED-Beleuchtung ist defekt oder die Abdeckung ist beschädigt.	▶ An den Kundenservice wenden. (siehe 10.4 Kundenservice)
Das Gefrierfach lässt sich nicht schließen.*	→ Die Verriegelung ist bei geöffneter Tür verrastet.	▶ Griff erneut betätigen.

*** Je nach Modell und Ausstattung**

10.4 Kundenservice

Prüfen Sie zunächst, ob Sie den Fehler selbst beheben können (siehe 10 Kundenhilfe) . Falls dies nicht der Fall ist, wenden Sie sich an den Kundenservice.

Sie finden die Adresse in der beiliegenden Broschüre „Liebherr-Service“ oder unter home.liebherr.com/service.

WARNUNG
Unfachmännische Reparatur!
Verletzungen.
- ▶ Reparaturen und Eingriffe am Gerät und der Netzanschlussleitung, die nicht ausdrücklich genannt sind (siehe 9 Wartung) , nur vom Kundendienst ausführen lassen.
- ▶ Beschädigte Netzanschlussleitung nur durch den Hersteller oder seinen Kundendienst oder eine ähnlich qualifizierte Person ersetzen.
- ▶ Bei Geräten mit Kaltgerätestecker darf der Wechsel vom Kunden vorgenommen werden.

10.4.1 Kundenservice kontaktieren

Sicherstellen, dass folgende Geräteinformationen bereitliegen:

- ❑ Gerätebezeichnung (Model und Index)
- ❑ Service-Nr. (Service)
- ❑ Serial-Nr. (S-Nr.)

- ▶ Geräteinformationen dem Typenschild entnehmen. (siehe 10.5 Typenschild)
- ▶ Geräteinformationen notieren.
- ▶ Kundenservice benachrichtigen: Fehler und Geräteinformationen mitteilen.
- ▷ Dies ermöglicht einen schnellen und zielgerichteten Service.
- ▶ Weitere Anweisungen des Kundenservices befolgen.

10.5 Typenschild

Das Typenschild ist links unten an der Geräteinnenseite.

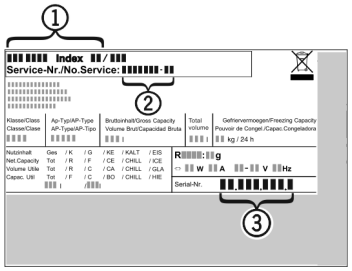


Fig. 66

(1) Gerätebezeichnung **(3)** Serial-Nr.
(2) Service-Nr.

- ▶ Informationen vom Typenschild ablesen.

11 Außer Betrieb setzen

- ▶ Gerät leeren.
- ▶ Gerät ausschalten. (siehe Gerät aus- und einschalten)
- ▶ Netzstecker aus der Steckdose ziehen.
- ▶ Bei Bedarf Kaltgerätebuchse entfernen: Kaltgerätebuchse aus dem Gerätestecker herausziehen und gleichzeitig nach links und rechts bewegen.
- ▶ Gerät reinigen. (siehe 9.3 Gerät reinigen)
- ▶ Tür offen lassen, damit keine schlechten Gerüche entstehen.

Bei Geräten ohne Gefrierfach:*

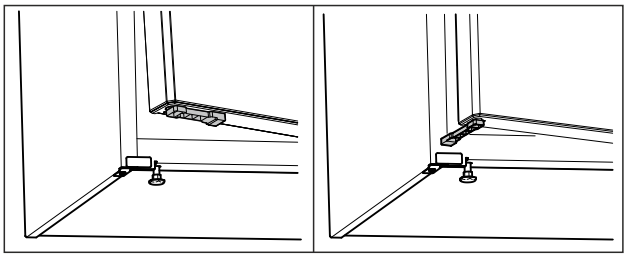


Fig. 67 *

- ▶ Türabstandshalter aus dem Beipack an der Tür unten montieren.*
- ▶ Türabstandshalter um 90° drehen. (siehe Fig. 67) *
- ▶ Gerätetür schließen: Gerätetür an Türabstandshalter anlehnen.*
- ▷ Gerätetür bleibt geöffnet.*

Bei Geräten mit Gefrierfach:*

- ▶ Gefrierfachtür öffnen.*
- ▶ Gerätetür schließen: Gerätetür an Gefrierfachtür anlehnen.*
- ▷ Gerätetür bleibt geöffnet.*

12 Entsorgung

12.1 Gerät für die Entsorgung vorbereiten

Li-Ion

Liebherr setzt in einigen Geräten Batterien ein. In der EU hat der Gesetzgeber aus Umweltschutzgründen den Endnutzer dazu verpflichtet, diese Batterien vor der Entsorgung der Altgeräte zu entnehmen. Wenn Ihr Gerät Batterien enthält, ist am Gerät ein entsprechender Hinweis angebracht.

Lampen — Für den Fall, dass Sie Lampen selbstständig und zerstörungsfrei entnehmen können, bauen Sie diese ebenfalls vor der Entsorgung aus.

- ▶ Gerät außer Betrieb setzen.
- ▶ Wenn möglich: Lampen zerstörungsfrei ausbauen.

12.2 Gerät umweltfreundlich entsorgen

Das Gerät enthält noch wertvolle Materialien und ist einer vom unsortierten Siedlungsabfall getrennten Erfassung zuzuführen.

Li-Ion Li-Ion

Batterien getrennt vom Altgerät entsorgen. Dazu können Sie die Batterien kostenlos im Handel sowie bei den Recycling- und Wertstoffhöfen zurückgeben.

Lampen — Ausgebaute Lampen über die jeweiligen Sammelsysteme entsorgen.

Entsorgung

Für Deutschland:	Sie können bei den örtlichen Recycling- und Wertstoffhöfen das Gerät kostenlos über die Sammelbehälter der Klasse 1 entsorgen. Beim Kauf eines neuen Kühl- / Gefriergeräts und einer Verkaufsfläche > 400 m^2 nimmt der Handel das Altgerät auch kostenlos zurück.

WARNUNG
Austretendes Kältemittel und Öl!
Brand. Das enthaltene Kältemittel ist umweltfreundlich, aber brennbar. Das enthaltene Öl ist ebenfalls brennbar. Entweichendes Kältemittel und Öl können sich bei entsprechend hoher Konzentration und in Kontakt mit einer externen Wärmequelle entzünden.
- ▶ Rohrleitungen des Kältemittelkreislaufs und Kompressor nicht beschädigen.

- ▶ Hinweise zum Gerätetransport beachten. (siehe 4.6 Gerät transportieren)
- ▶ Gerät beschädigungsfrei abtransportieren.
- ▶ Batterien, Lampen und Gerät nach den oben genannten Vorgaben entsorgen.

home.liebherr.com/fridge-manuals

DE Tisch-Kühlschrank
ORIGINALBETRIEBSANLEITUNG

Ausgabedatum: 20250523

Artikelnr.-Index: 7086753-00

Liebherr-Hausgeräte Marica EOOD
Bezirk Plovdiv
4202 Radinovo
Bulgarien